

Ausgabe 2/2020

cewe magazin

Das Kundenmagazin vom CEWE Fotoservice



Das ist unser Sommer

Fototipp

Bunte Juwelen: Schmetterlinge gekonnt in Szene setzen

Urlaubstipp

Österreichs Karibik trifft Slow Food Spezialitäten

Gestaltungstipp

Simple Design: 10 Tipps für Ihr CEWE FOTOBUCH



#meincewe

cewe-fotoservice.at

cewe
Photo Award



CEWE PHOTO AWARD 2021 - jetzt mitmachen!

Neue Perspektiven im Wohnzimmer, Urlaubsbilder der letzten Reisen oder Detailaufnahmen aus dem Garten: Auch in diesen Zeiten können wir die Schönheit der Welt entdecken. Nutzen Sie die Zeit, machen Sie mit Ihrer Kamera oder dem Smartphone Fotos und teilen Sie sie im **CEWE Photo Award** mit der Welt.

Jetzt mitmachen und einen von 1.000 Preisen im Wert von insgesamt 250.000 Euro gewinnen!

Der weltweit größte Fotowettbewerb geht in die nächste Runde. In zehn Kategorien können Sie teilnehmen und dabei auch noch Gutes tun: **CEWE spendet 10 Cent pro eingereichtem Foto an SOS Kinderdörfer weltweit.**



#CEWEPhotoAward

Jetzt teilnehmen unter

contest.cewe-fotoservice.at/cewephotoaward-2021

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die Sommerausgabe unseres Magazins in Ihren Händen. Es erwarten Sie kreative Produktinspirationen sowie spannende Heimaturlaubs-Tipps und Fotoausflüge in die Wachau, Hallstatt, Salzburg und Kärnten.

Reisebloggerin und Nikon-Ambassadorin Lady Venom (mit eigenem Namen Marion Payer) entführt Sie auf eine fast exotische Reise durch Kärnten in die österreichische Karibik, wie sie es nennt. Die Blogger Marella und Sommerstage zeigen tolle Inspirationen von den Städten Hallstatt und Salzburg und von der Region Wachau.

Die Fotografin und gleichzeitige Sigma-Ambassadorin Perdita Petzl hat wieder interessante Fototipps für die Sommer- und Herbstsaison vorbereitet. Sie zeigt Ihnen, wie man Schmetterlinge am besten abfotografiert oder in Klammern das Wasser vor dem hartem Stein in Szene setzt. Beide Beiträge sind für anspruchsvolle Fotografinnen und Fotografen inklusive Kameraeinstellungen, sodass Sie die gleichen EXIFs an Ihrer Kamera einstellen können.

Da Gestaltungstipps und Webinare bei Ihnen – unseren Kundinnen und Kunden – sehr beliebt sind, finden Sie in dieser Ausgabe 10 Gestaltungstipps für Ihr CEWE FOTOBUCH und unser Schulungs-Experte verrät Antworten auf die fünf meistgestellten Fragen aus den Webinaren. Weitere Fragen und Antworten folgen in der nächsten Ausgabe.

Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe, die Sie rechtzeitig zu Weihnachten erhalten werden, auf eine Auswahl an Best of Fotos zum Fotowettbewerb CEWE Photo Award 2021. In kurzen Interviews werden wir Ihnen die zwei höchstplatzierten Fotografen vom letzten Jahrgang vorstellen – Julian Rad und Martin Strasser.

Gefällt Ihnen diese Ausgabe? Schreiben Sie uns via E-Mail, was Ihnen gefällt oder was Ihnen in unserem Magazin fehlt: magazin@cewe-fotoservice.at. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Viel Spaß beim Lesen!



A handwritten signature in black ink that reads 'Monika Michalikova'.

Monika Michalikova
für das Team von CEWE

Inhalt

- 06 Ideen & Neuheiten
- 08 Den Sommer genießen
- 12 Ganz nah ran
- 14 Vielfältige Unterstützung durch CEWE in herausfordernden Zeiten
- 18 Bunte Juwelen: Schmetterlinge gekonnt in Szene setzen
- 22 Foto-Vielfalt in einer App
- 24 Individuelle Handyhüllen
- 26 Foto-Tipps für leckere Fotos
- 30 La Gacilly Photo: Das größte Fotofestival Europas
- 32 Die Donau entlang auf Genuss & Fototour: Das Wachau-Erlebnis
- 36 Hallstatt – eine Liebeserklärung
- 38 CEWE Hochzeitsfotowettbewerb – Die Liebesgeschichte hinter dem Siegerfoto
- 40 Österreichs Karibik trifft Slow Food Spezialitäten
- 44 Harter Stein & schnelles Wasser: In Klammern fotografieren
- 48 CEWE Webinare – Andreas Scholz beantwortet die meistgestellten Fragen
- 52 Simple Design: 10 Tipps für Ihr CEWE FOTOBUCH
- 56 5 Lieblingsorte in Salzburg
- 60 Mein Leben mit Fotos
- 68 Danke sagen ist ganz einfach
- 70 Service, Impressum

18 Bunte Juwelen



44 In Klammern fotografieren



08 Den Sommer genießen

Wertvolle Momente erzählen

großartige Geschichten

14 Vielfältige Unterstützung



36 Hallstatt – eine Liebeserklärung



26 Foto-Tipps für leckere Fotos

Alles was Sie diesen Sommer erlebt haben

Österreich ist das Land der Berge und Seen. Gerade deshalb bietet sich dieser Sommer ideal an, den Sprung ins erfrischende Nass zu wagen, mit Freunden die Abenteuer in den Bergen zu suchen oder den gemeinsamen Feierabend mit einem kühlen Getränk ausklingen zu lassen. Nehmen Sie Ihre Kamera mit und machen Sie so all diese kleinen und wundervollen Momente in diesem Sommer unvergesslich.

Gestalten Sie Ihr Sommer-Fototagebuch als CEWE FOTOBUCH - Tipps dazu lesen Sie in unserem Blog unter:

cewe-fotoservice.at/blog/





Ihre Lieblingsfotos in einer Box

Bestellen Sie bis zu 100 Fotoabzüge auf glänzendem Premium-Fotopapier in einer hochwertigen Schmuckverpackung. Unsere Bilderbox bietet viel Platz für Ihre schönsten Fotos – und das Titelbild kann nach Belieben ausgetauscht werden.

Die neue Tasse im Vintage-Look

Alles kommt wieder – das gilt auch für Geschirr aus Emaille. Kombiniert mit Ihrem ganz persönlichen Foto wird der Becher mit Kontrast-Rand zum neuen Lieblingsteil im Küchenschrank.

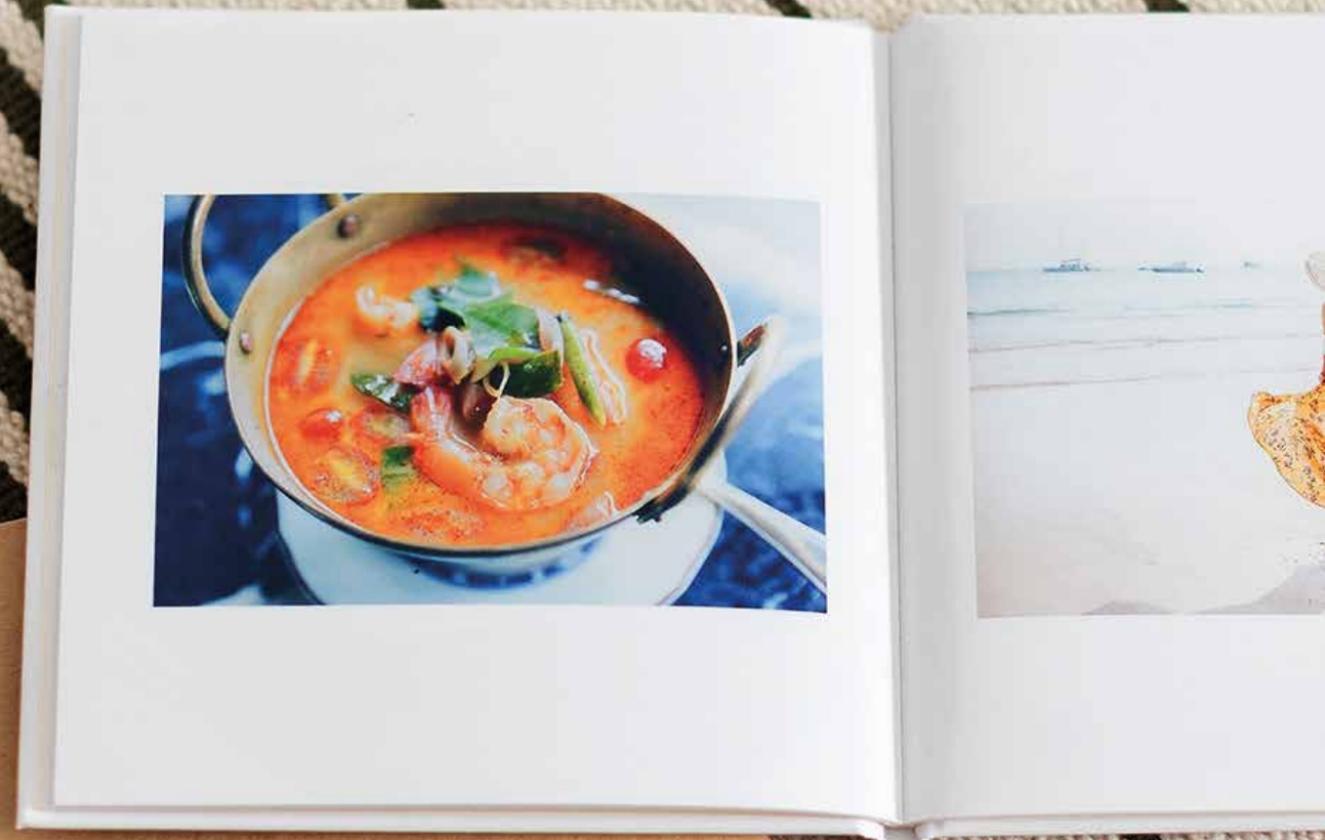
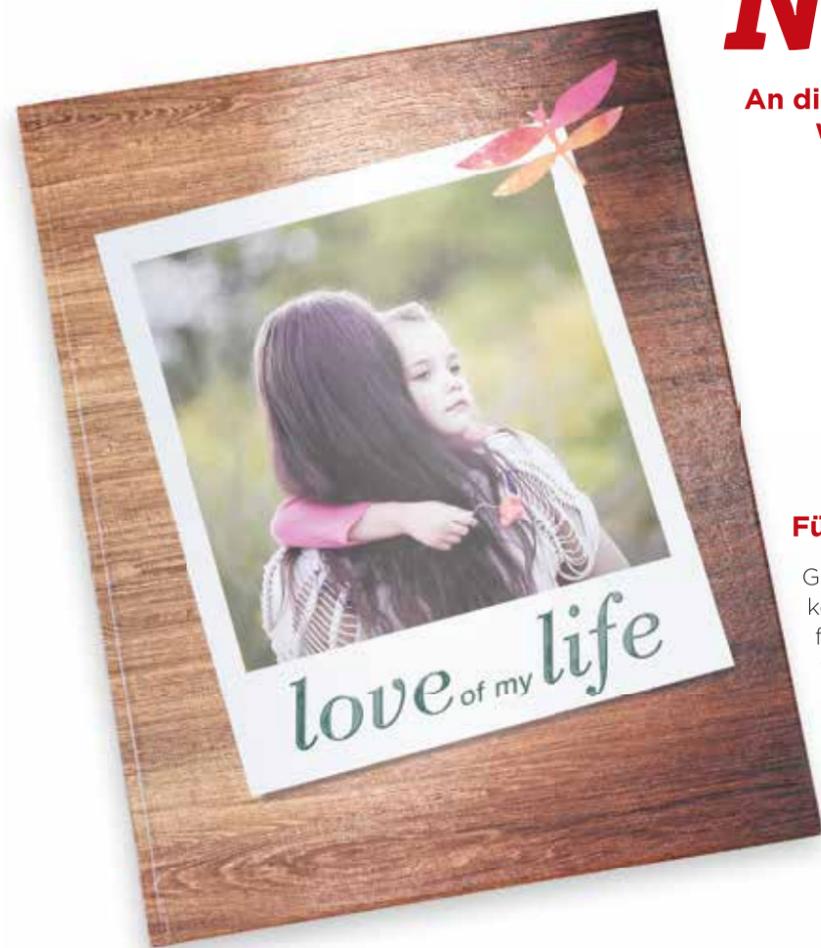


Ideen & Neuheiten

An die schönen Momente im Leben möchten wir immer wieder erinnert werden.

Für ganz besondere Erlebnisse

Großartige Erinnerungen mit den Liebsten können Sie für immer in einem CEWE FOTOBUCH festhalten. Wählen Sie ein Hardcover mit unserer vollflächigen Veredelung für einen auch haptisch ganz besonderen Effekt.



Außergewöhnliches Erinnerungsstück

Ihre Geschichte in 22 Fotos, als hochwertiges, kompaktes Fotobuch im Format 15 x 15 Zentimeter. Sie wählen aus sieben individuellen Stilen in Schwarz oder Weiß die passende Variante für Ihre Bilder aus – und kreieren in wenigen Minuten auf dem Smartphone eine außergewöhnliche Geschenkidee für jede Gelegenheit.

Mit der CEWE FOTOBUCH Pure App können Sie Ihr Erinnerungsstück direkt mit Ihrem Smartphone gestalten. Jetzt im App Store oder Google Play Store herunterladen!





Den Sommer genießen

Spontan oder inszeniert?

Alles ist erlaubt!

Während man das Foto links kaum nachstellen kann, lohnt es sich an anderer Stelle vielleicht, ganz gezielt ein Foto zu machen: Wie möchte ich den Moment in Erinnerung behalten? Wie sehe ich mich in dieser Szenerie, an der ich mich auch in vielen Jahren noch erfreuen will – oder jetzt gleich meine Freunde auf Facebook und Instagram? Und dann spielen Sie Model. Machen Sie dutzende Aufnahmen in abgewandelten Posen und wählen Sie später die beste aus.

**WILLST DU EIN
LEBEN LANG
GLÜCKLICH SEIN,
DANN LEG' EINEN
GARTEN AN.**

DEUTSCHES SPRICHWORT

Und Action!

Die kleinen Momente sind oft die wertvollsten. Noch dazu sind sie erstklassige Gelegenheiten zum Fotografieren – zum Beispiel das Spielen im Garten. Nicht vergessen:

Sie sind der Chronist Ihres eigenen Familienlebens! Wählen Sie eine sehr kurze Belichtungszeit von 1/500 Sekunden, um die Bewegung einzufrieren.



▲ CEWE FOTOBUCH Klein Digitaldruck Matt



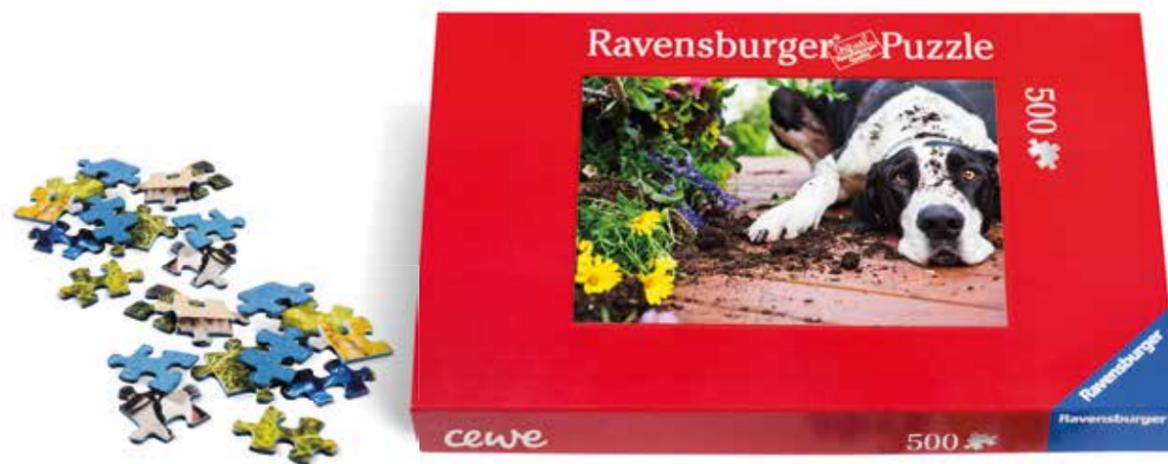


Immer bereit zum Fotografieren

Dieses Foto ist ein gutes Beispiel, warum man seine Kamera immer bereit haben sollte. Im Zweifel haben wir ja zumindest unser Smartphone stets in Reichweite. Und

auch wenn Sie eigentlich vielleicht schimpfen wollen: Entscheiden Sie sich zugunsten eines einmaligen Fotos lieber dagegen. Solche Motive bringen uns auch Jahre später

noch zum Schmunzeln – und sind zum Beispiel ideal für ein ganz persönliches Ravensburger-Puzzle, das Sie bei uns bestellen können.



▲ Ravensburger-Puzzle



▲ Wandbild im Galerie-Holzrahmen schwarz inklusive Passepartout



Foto-Projekt

Der Wandel der Jahreszeiten

01 Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, eine Bilderserie zu beginnen, die die Jahreszeiten einfängt. Suchen Sie sich zum Beispiel einen stattlichen Baum, den Sie immer wieder besuchen.

02 Wählen Sie einen optimalen Standpunkt, den Sie auch immer wieder finden.

03 Machen Sie fortan immer wieder Fotos mit dem gleichen Ausschnitt. Nach einem Jahr wählen Sie dann die besten vier aus.

DER SOMMER MACHT DEN MENSCHEN ZUM TRÄUMER.

PAUL KELLER

Ganz nah ran



Foto-Projekt

Abstrakte Kunst am Küchentisch

01 Farben und Formen laden dazu ein, abstrakt eingefangen zu werden. So wie hier zum Beispiel diese Strohhalm, die in einem Glas auf buntem Papier stehen.

02 Stellen Sie sicher, dass Sie direkt von oben fotografieren, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

03 Ganz gleich, ob man auf den ersten oder den zweiten Blick entschlüsselt, was hier fotografiert wurde: Solche Fotos sind ideal für eigene Karten oder als Wandbild.

**DETAILS SIND NIEMALS
UNBEDEUTEND, MEIN
FREUND. DETAILS MACHEN
DIE DINGE EINZIGARTIG.**

AUS „EIN NACHBAR
ZUM VERLIEBEN“

Aus dem Garten oder Supermarkt

Wer sich an der Makro-Fotografie versucht, der stellt schnell fest, dass die schönen Pflanzen draußen oft viel zu sehr im Wind wackeln. Nicht nur zum Üben ist es eine willkommene Abwechslung, auch mal am Küchentisch aktiv zu werden – zum Beispiel mit ein paar saftigen Beeren.



Besonders frisch: Wassertropfen

Sie brauchen noch einen Hingucker für die Wand? Wie wäre es hiermit? Das Fotografieren ist nicht schwer: Sorgen Sie dafür, dass das Blatt ruhig ist – am besten also einen windstillen Tag wählen. Zoomen Sie ausreichend nah heran oder verwenden Sie ein spezielles Makro-Objektiv. Wichtig: genau scharfstellen. Zu wenig Wassertropfen? Dann helfen Sie mit einer Sprühflasche etwas nach.

▲ Foto hinter Acrylglas Direktdruck

Vielfältige Unterstützung

durch CEWE in
herausfordernden Zeiten

TEXT: ALEXANDER MAIRGINTER

Der Fotodienstleister CEWE unterstützt bereits seit dem Jahr 2013 die Arbeit von SOS-Kinderdorf. Das Engagement bezieht sich sowohl auf Einrichtungen in Österreich als auch auf ausgewählte internationale Projekte. In diesem Jahr freut sich SOS-Kinderdorf über die Unterstützung für das SOS-Bildungs-ABC in Hinterbrühl.

Über 70 Jahre SOS-Kinderdorf

Hermann Gmeiner und eine Gruppe engagierter Frauen und Männer gründeten 1949 in Tirol SOS-Kinderdorf, um Kindern ein liebevolles Zuhause zu geben, die in den Wirren der Nachkriegszeit ohne ihre Eltern aufwachsen mussten. Die Idee war damals revolutionär: Man schuf eine Alternative zu Heimen und Erziehungsanstalten. In der SOS-Kinderdorf-Familie wachsen Kinder und Jugendliche in einem familienähnlichen Umfeld auf – mit einer SOS-Kinderdorf-Mutter und Geschwistern. Von Tirol aus verbreitete sich die Idee schnell in ganz Österreich und eroberte dann die Welt.

In den 70 Jahren, die SOS-Kinderdorf nun besteht, hat sich die Gesellschaft verändert. Und mit ihr ändern sich auch die Anforderungen an SOS-Kinderdorf.

Die Not hat sich verändert, die Notwendigkeit zu helfen nicht

Kinder, Jugendliche und Familien sind heute unter enormem Druck. SOS-Kinderdorf hat darum heute viele verschiedene Wege, Kinder, Jugendliche und Familien zu unterstützen.

Im Zentrum steht immer die Frage: Was braucht ein Kind, was braucht eine Familie, damit es ihr gut geht? Das ist für jedes Kind, jeden Jugendlichen, jede Familie anders. Entsprechend vielfältig sind die Betreuungsangebote. Es gibt Wohngruppen, in denen Kinder und Jugendliche langfristig ein Zuhause finden, genauso wie Krisenplätze, wo Kinder nur kurze Zeit bleiben. Es gibt auch die Möglichkeit, dass ganze Familien vorübergehend gemeinsam aufgenommen werden. Seit 2014 ist SOS-Kinderdorf Träger der Notrufnummer 147 Rat auf Draht.

In schwierigen Lebenslagen steht die Hilfsorganisation den jungen Menschen und ihren Familien zur Seite, betreut, unterstützt, berät und sucht gemeinsam mit den Betroffenen Wege aus der Krise. Das Ziel ist, Kindern trotz aller Widrigkeiten Chancen zu eröffnen und ihnen eine einzigartige Zukunft zu ermöglichen.





DAS ABC-PAKET

CEWE hilft!

Seit 2013 hat CEWE zahlreiche Projekte von SOS-Kinderdorf unterstützt. Bei den Kindern besonders in Erinnerung geblieben ist etwa ein Kalender und ein Fotoworkshop mit Starfotograf Manfred Baumann im Jahr 2018. Auch in diesem Jahr spendet CEWE 10.000 Euro und unterstützt damit das SOS-Kinderdorf-Bildungs-ABC im SOS-Kinderdorf in Hinterbrühl, Niederösterreich.

Das SOS-Bildungs-ABC

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Eine solide Schul- und Berufsausbildung ist wesentlich für ein unabhängiges und selbständiges Leben von Kindern und Jugendlichen. Doch nicht alle Kinder starten mit den gleichen Voraussetzungen in ihre Bildungslaufbahn. Aufgrund traumatischer Erlebnisse haben manche junge Menschen Entwicklungsrückstände aufzuholen, andere haben ihre Lernstörungen zu bewältigen.

„Investition in Bildung zahlt die besten Zinsen“, hatte schon Benjamin Franklin (amerikanischer Politiker) erkannt. Bildung ist eine wertvolle, unerlässliche und nachhaltige Investition in die Fähigkeiten, Kenntnisse und Talente der jungen Menschen. Alle, die Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg unterstützen, sind daher Investoren in die Zukunft dieser jungen Menschen.

Es ist eine Investition in einen gelungenen Schul- oder Lehrabschluss, in eine erfolgreiche Ausbildung. Es ist vor allem auch ein Beitrag zu Persönlichkeitsbildung und -stärkung. Und die ist Voraussetzung für ein glückliches Leben.

Helfen Sie mit!

In manchen Bildungslaufbahnen wäre ein Superman praktisch, der im richtigen Moment anschubst und Steine aus dem Weg räumt. Vielleicht braucht es gar keinen Superman. Jede und jeder von uns kann Großartiges bewirken und gemeinsam können wir viel bewegen: Wir können Menschen Bildungschancen ermöglichen und ihnen so einen Weg in eine selbstständige und glückliche Zukunft ebnen.

IBAN: AT51 1100 0044 4450 7007
Verwendungszweck: CEWE

Mit Ihrer Bildungsinvestition ermöglichen Sie den Kindern und Jugendlichen in den österreichischen SOS-Kinderdörfern die bestmögliche Förderung ihrer Talente und Stärken. Danke!

„SPEZIELL IN EINER UNSICHEREN ZEIT IST DIE UNTERSTÜTZUNG VON CEWE EIN WERTVOLLES ZEICHEN, DASS CEWE TROTZ EIGENER SORGEN AUCH WEITERHIN AN ANDERE DENKT.“

ALEXANDER MAIRGINTER,
SOS-KINDERDORF

Zahlen & Daten Österreich:

- › 2.002 Kinder und Jugendliche lebten im Jahr 2019 bei SOS-Kinderdorf in Österreich.
- › 1.484 Personen wurden 2019 in mobilen Unterstützungsformen betreut.
- › 1.224 junge Menschen besuchten unsere Ambulatorien für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Kärnten und Wien.
- › 87.748 Kontakte (telefonisch und online) zählte der Notruf Rat auf Draht im Jahr 2019.

Zahlen & Daten International:

- › Heute ist SOS-Kinderdorf in 136 Ländern und Gebieten tätig.
- › In weltweit 541 SOS-Kinderdörfern finden 65.800 Kinder und Jugendliche ein liebevolles Zuhause.
- › 2019 konnte rund 209.800 Kindern, Jugendlichen und Eltern in Nothilfprogrammen geholfen werden.
- › 2019 profitierten 267.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 653 SOS-Bildungsangeboten, wie etwa Kindergärten, Schulen, Berufsausbildungszentren etc.

AUSSTATTUNG

Alles was für Schul- und Berufsausbildung der jungen Menschen zu finanzieren ist.

- › Unterstützung bei der Wahl der weiterführenden Schule oder des Lehrberufs
- › Training zur Arbeitsvorbereitung
- › Schulmaterialien wie Schultaschen, Schreibutensilien, Hefte und Mappen, Lernhilfen, Laptops, Sportbekleidung uvm.
- › Ausstattung für Lehrberufe wie z.B. Berufsbekleidung

BEZIEHUNG

Alle Maßnahmen, die helfen, Entwicklungsdefizite auszugleichen und seelische Wunden zu heilen.

- › Frühkindliche Förderung
- › Therapien wie Psycho- und Ergotherapie, Gesprächstherapie, Logopädie uvm.
- Biografie-Arbeit
- Partizipation
- Meinungsbildung
- Struktur und Sicherheit

COACHING

Alles, was wir tun, damit Kinder und Jugendliche ihren Schul- und Lehrabschluss erfolgreich meistern.

- Lern- und Nachhilfe
- Hilfe für Schulverweigerer
- Sprachkurse für Kinder mit Migrationshintergrund
- Kurse für Schulabschluss
- Sport- und kreatives Freizeitprogramm
- Sprachreisen
- Kulturelles Lernen



Bunte Juwelen:

Schmetterlinge gekonnt in Szene setzen

TEXT & FOTOS: PERDITA PETZL



Sommer, Sonnenschein und bunte Schmetterlinge, die federleicht über Blumenwiesen und von Blume zu Blume schweben. Ein wunderschöner Anblick, den zahlreiche Fotografen gerne in Bildern festhalten. Aber wer es schon einmal versucht hat, weiß: Die farbenfrohen Gaukler sind nicht gerade einfach zu fotografieren. Kommt man ihnen zu nahe, erheben sie sich sofort elegant in die Lüfte und sind dann zum Fotografieren unerreichbar. Mit etwas Erfahrung und Geduld kommen Sie aber dennoch zu einmalig schönen Schmetterlingsfotos.

Vor allem im Frühling und an Tagen, in denen das Thermometer morgens noch unter 20 Grad Celsius liegt, kann man sich die „Nachtstarre“ der Insekten gut zunutze machen. Denn bei niedrigen Temperaturen können die Falter noch nicht vor dem Fotografen davonfliegen. Als wechselwarme Tiere müssen sie sich vor dem ersten Flug des Tages nämlich zuerst aufwärmen. Wenn es kühl genug ist, verharren sie ruhig an ihrem Schlafplatz, und es bleibt zumeist genügend Zeit, die flatterhaften Wesen in Ruhe auf den Sensor zu bannen. Dazu empfiehlt es sich allerdings, nicht gemütlich auszuschlafen, sondern die Fototour schon frühmorgens zu beginnen, um die Morgenstunden bestmöglich auszunutzen.

Solange Schmetterlinge morgens noch bewegungslos an Grashalmen oder Blättern und Blumen ruhen, sind sie trotz ihrer bunten

Flügel deutlich schwerer zu entdecken als tagsüber, wenn sie über die Wiese gleiten. Sie sind wahre Meister darin, in Ruhestellung mit ihrer Umgebung zu verschmelzen. So betten sie sich je nach Art gerne an Baumstämmen, Gräsern oder auch an vertrockneten Pflanzen zur Ruhe. Es braucht schon ein wenig Erfahrung und Übung, aber mit der Zeit wird es einfacher, ruhende Schmetterlinge zu finden.

Hat man schließlich einen Falter entdeckt, gibt es für ein gelungenes Foto einiges zu beachten: Nicht nur Licht, Hintergrund und Blende sind für ein schönes Ergebnis wichtig, sondern es ist auch essentiell, genau zu arbeiten: Richten Sie die Kamera bzw. den Sensor der Kamera exakt parallel zum Motiv aus. Nur dann gelingt es, den kompletten Schmetterling scharf abzubilden. Mit etwas Praxis klappt das auch bei Offenblende.

Die Wahl der Blende hat generell einen großen Einfluss auf die Bildwirkung. Je offener die Blende gewählt wird, desto kleiner ist der Schärfebereich. Das Ergebnis ist ein butterweiches Bokeh, in dem störende Elemente weitgehend ausgeblendet werden. Bei einer weiter geschlossenen Blende wird mehr vom Hintergrund im Bild sichtbar. Auf diese Weise können Sie das Habitat künstlerisch im Bild festhalten. Experimentieren Sie ruhig mit der Blende und verschiedenen Lichtsituationen, um einzigartige Fotos zu erschaffen!



Perdita Petzl

ist Naturfotografin und Workshopleiterin mit Schwerpunkt auf Makro- und Wildlife-Fotografie. Ihre Fotos sind geprägt von hellen und zarten Farben und wurden international mehrfach ausgezeichnet.

www.perditapetzl.at

Perdita's Produkttipps



Handyhüllen



Notizbuch



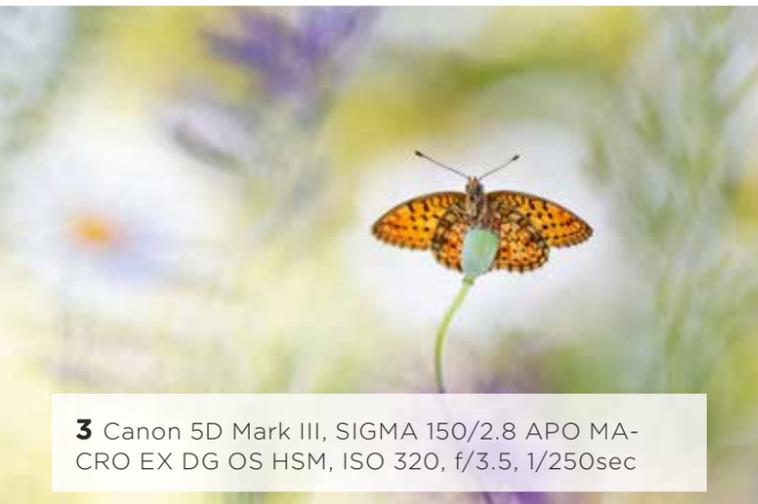
Alu-Trinkflasche



1 Canon 5D Mark III, SIGMA 150/2.8 APO MACRO EX DG OS HSM, ISO 1600, f/11, 1/40sec



2 Canon 5D Mark III, SIGMA 150/2.8 APO MACRO EX DG OS HSM, ISO 320, f/2.8, 1/100sec



3 Canon 5D Mark III, SIGMA 150/2.8 APO MACRO EX DG OS HSM, ISO 320, f/3.5, 1/250sec



4 Canon 5D Mark III, Canon 180mm f/3.5 Macro USM, ISO 800, f/4.0, 1/200sec



5 Canon 5D Mark III, SIGMA 150/2.8 APO MACRO EX DG OS HSM, ISO 200, f/4.0, 1/15sec

1 Details festhalten

Schmetterlingsflügel sind oft besonders schön und bunt oder wunderbar grafisch, wie dieser hier. Gehen Sie einmal ganz nah ran und konzentrieren Sie sich auf die Details. Für den Anfang reicht dafür ein Makroobjektiv in Kombination mit einfachen, rein mechanischen Zwischenringen. Für Detailaufnahmen ist es sinnvoll, die Blende weiter zu schließen, damit die Schärfentiefe größer wird. So gelingen scharfe Detailaufnahmen leichter. Windstille Tage sind besonders gut dazu geeignet, Schmetterlinge möglichst groß ins Bild zu bringen, denn schon der geringste Luftzug kann zu Unschärfe durch Verwackeln führen. Verwenden Sie ein Stativ und einen Fernauslöser, um Verwacklungen möglichst zu vermeiden. Zudem kann es sinnvoll sein, die Pflanze, auf der das Insekt sitzt, mit einer Pflanzenklammer zu fixieren.

2 Farbspektakel bei Sonnenaufgang

In den frühen Morgenstunden können Sie nicht nur die natürliche Kältestarre der Insekten ausnutzen, mit etwas Glück werden Sie auch mit intensiven Farben belohnt, die Ihr Bild einzigartig leuchten lassen. Das Farbspektakel ist allerdings meist von kurzer Dauer, bevor die Sonne zu grell wird und Überbelichtungen sich kaum mehr vermeiden lassen. Gehen Sie also früh genug auf die Pirsch nach Schmetterlingen, damit Sie diese kurze Zeitspanne von wenigen Minuten optimal nutzen können. Wenn Sie Falter gegen das morgendliche Sonnenlicht fotografieren, ist es meist notwendig, die Bilder nachträglich digital zu bearbeiten und dunkle Bereiche etwas aufzuhellen.

3 Vor dem Abheben

Besonders attraktiv sehen Schmetterlinge mit ausgebreiteten Flügeln aus. Allerdings heißt es schnell sein, um ein solches Foto umzusetzen: Sobald der Falter nämlich seine Flügel öffnet, bleibt meist nicht mehr viel Zeit, bevor er sich in die Lüfte erhebt. Bewegen Sie sich beim Fotografieren vorsichtig und ruhig, um das Insekt nicht vorzeitig zu vertreiben. Wenn Sie Schmetterlinge frontal aufnehmen, ist es wichtig, dass der Kopf scharf abgebildet ist. Arbeiten Sie hierfür mit dem Live-View und der Lupenfunktion der Kamera, um die Schärfe manuell punktgenau zu setzen.

4 Seltene Schmetterlinge schützen

Seltene Schmetterlinge, wie zum Beispiel dieser Osterluzeifalter, sind in Österreich nur noch an einigen wenigen Plätzen zu finden. Kein Wunder, dieser Falter ist sehr wählerisch, was die Nahrung für seine Raupen angeht: Wo die Futterpflanze nicht vorkommt, gibt es auch keinen Osterluzeifalter. Aber nicht nur für den Osterluzeifalter ist Schutz wichtig! Wenn Sie Orte kennen, an denen seltene Schmetterlinge zu finden sind, geben Sie den Standort besser nicht weiter. So wird die Population geschützt und das Habitat auch in Zukunft erhalten.

5 Das Motiv abschwächen

Fotografieren Sie Schmetterlinge nicht in der prallen Sonne, die Kontraste sind bei Sonnenbestrahlung zu hart. Suchen Sie stattdessen ein Motiv im Schatten oder verwenden Sie einen Diffusor, um selbst Schatten zu erzeugen. Befindet sich das Insekt im Schatten, werden harte Kontraste und störende Reflexionen vermieden und mit den passenden Kameraeinstellungen erstrahlt Ihr Bild in hellen, zarten Farben.

6 Bewölkte Tage nutzen

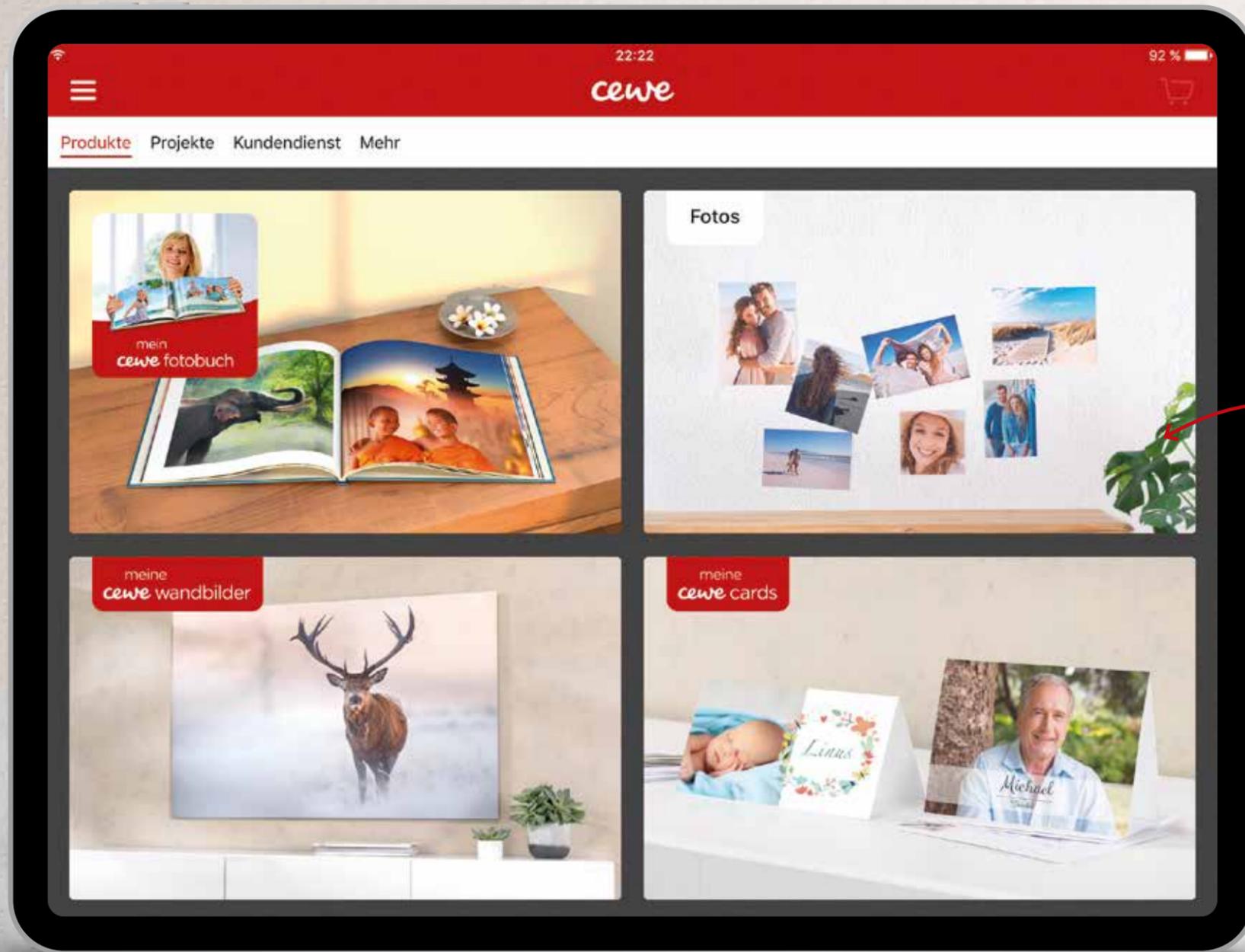
Auch Tage, an denen das Licht nicht perfekt ist, können Sie für Schmetterlingsfotos nutzen. An bedeckten Tagen lassen sich besonders gut schlichte Fotos mit hellem Hintergrund realisieren. Suchen Sie eine passende Stelle oder Aufnahmeposition, sodass Sie außer dem Falter nur Himmel im Bild haben und schon kann's losgehen. Das Ergebnis sind wunderbar puristische Fotos.

6 Canon 5D Mark III, SIGMA 150/2.8 APO MACRO EX DG OS HSM, ISO 640, f/5.6, 1/640sec



Foto-Vielfalt in einer App

Von der Grußkarte bis zum CEWE FOTOBUCH: Gestalten und bestellen Sie mobil Produkte mit Ihren schönsten Fotos!



Mit der CEWE Fotowelt App können Sie jederzeit von Ihrem Tablet oder Smartphone aus Fotoprodukte gestalten. Dank der intuitiven Bedienung werden Sie erstaunt sein, wie flott und mühelos Ihnen die Fotoprodukte gelingen. Egal, ob Sie gerade unterwegs sind oder gemütlich auf der Couch entspannen:

Im Handumdrehen gestalten Sie Ihr individuelles CEWE FOTOBUCH, einen kreativen CEWE KALENDER, eine Handyhülle und viele weitere Fotoprodukte aus unserem Sortiment. Mit der CEWE Fotowelt App können Sie natürlich auch Ihre Fotoabzüge bestellen.

UNSERE BEIDEN BESTSELLER



CEWE FOTOBUCH

Die CEWE Fotowelt App bietet ähnlich wie die Bestellssoftware sehr viele Gestaltungsmöglichkeiten. Mit Leichtigkeit und Spaß gestalten Sie in wenigen Schritten Ihr individuelles CEWE FOTOBUCH.

JETZT DOWNLOADEN

Mit der CEWE Fotowelt App können Sie jederzeit und von überall persönliche Fotoprodukte erstellen. Laden Sie jetzt kostenlos unsere App für Smartphone oder Tablet herunter!



Fotoabzüge

Bei der Fotobestellung haben Sie die Möglichkeit, zwischen dem Original- oder einem klassischen Format zu wählen.

Individuelle Handyhüllen

Mit unseren persönlich gestaltbaren Handyhüllen schützen Sie Ihr Smartphone – und ganz nebenbei verleihen Sie ihm ein einzigartiges Design.

- 1 Silikon Case
- 2 Hard Case
- 3 Tough Case
- 4 Hard Case
- 5 Silikon Slim Case
- 6 Holz Slim Case
- 7 Silikon Slim Case

Wir bieten Hüllen für über 300 Smartphone-Modelle – darunter auch ganz neue Modelle wie das iPhone 11. Unter unseren elf verschiedenen Handyhüllen stehen zahlreiche Materialien als Grundlage für Ihr Design zur Verfügung. Das Angebot reicht vom klassischen stabilen Kunststoff über flexibles Silikon bis zu Hüllen aus echtem Holz. Eine persönlich gestaltete Handyhülle ist auch eine sehr schöne Geschenkidee. Wenn Sie sich für ein bestimmtes Case entschieden haben, geht es an das Design. Durch vielerlei Gestaltungselemente, Cliparts oder Texte können Sie Ihre Lieblingsbilder in Szene setzen.



Eine Hand, die eine Gabel hält, Gewürze streut oder ein Getränk eingießt, macht ein Food-Foto attraktiver und lebendiger.



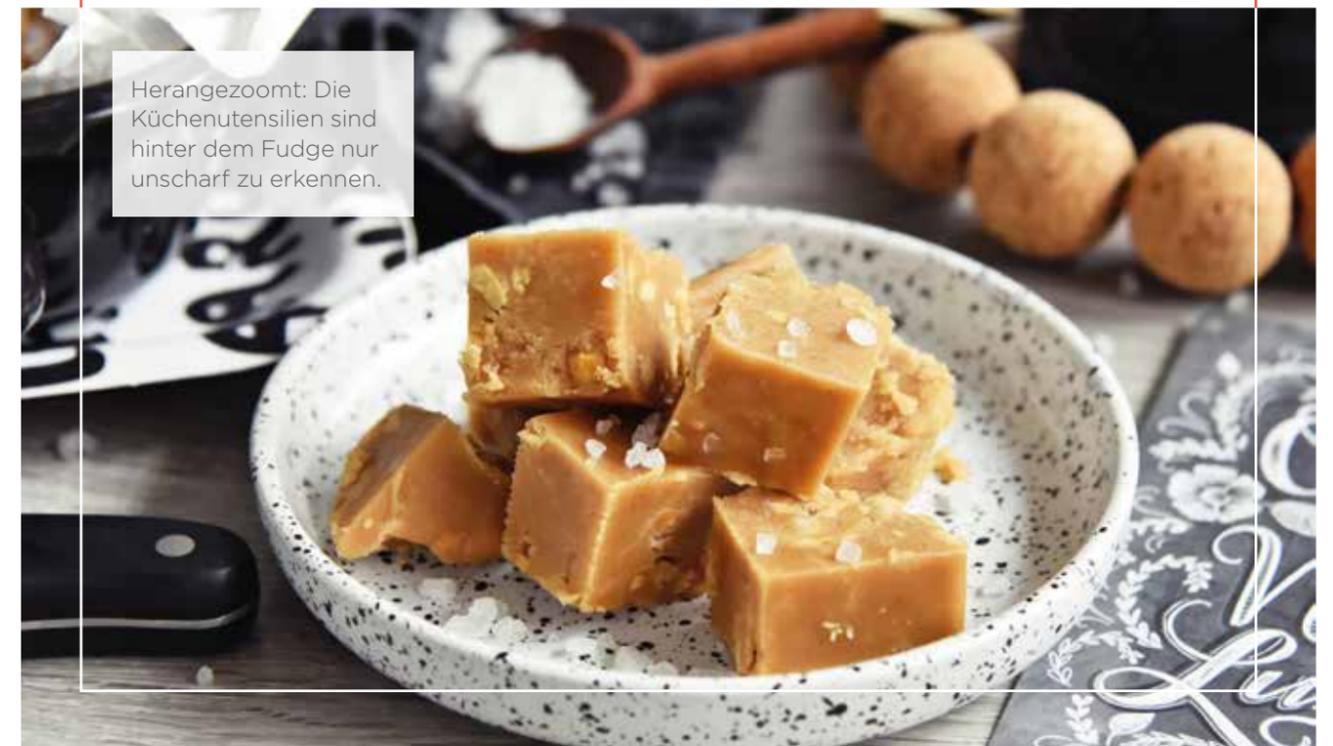
Einfach erklärt: Weißabgleich

Eine falsche Farbtemperatur lässt das Essen eher unappetitlich aussehen. Machen Sie daher vor dem Fotografieren einen Weißabgleich. Aktivieren Sie dafür entweder den „automatischen Weißabgleich“ in den Einstellungen Ihrer Kamera oder führen Sie diesen manuell durch. Wie das funktioniert, lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Foto-Tipps für leckere Fotos

Ob Rezepttipps im Fotobuch-Format oder als Kalender – Bloggerin Nic Hildebrandt verrät Ihnen, wie Sie Ihr Essen appetitlich fotografieren.

IDEE & FOTOS: NIC HILDEBRANDT, LUZIAPIMPINELLA.COM



Herangezoomt: Die Küchenutensilien sind hinter dem Fudge nur unscharf zu erkennen.

Gehören Sie auch zu der Sorte kochbegeisterter Menschen, die sich ganz schlecht von Rezept-Magazinen oder Kochbüchern trennen können, die eigentlich längst nicht mehr am Puls der Zeit sind? Ich schon! Und was ich da sehe, wenn ich darin manchmal nach

einem alten Lieblingsrezept suche, bringt mich oft zum Schmunzeln. Aber so wie Mode, Musik und Zeitgeist unterliegt eben auch die Fotografie Trends. Sie verändert sich ständig. Und das ist gut so. Heutzutage ist fast jeder irgendwie ein Food-Fotograf. Vielleicht kennen

Sie das ja auch von sich oder Ihren Lieben: „Halt! Noch nicht essen, ich muss erst noch ein Foto machen.“ Manch einer mag dieses Verhalten albern finden, aber ich sehe es auch als Wertschätzung für das, was da auf dem Teller liegt. Das Essen wird in diesem Moment zu mehr als



Der Kontrast zwischen dem Pastagericht und dem dunklen Teller macht das Bild lebendig.



Nic Hildebrandt betreibt als luzia pimpinella einen Blog über Fotografie, Reise, Do-it-yourself-Projekte und alles andere, was sie sonst noch glücklich macht.
www.luziapimpinella.com

einfach nur einem Nahrungsmittel. Also warum nicht mal als selbst-gestaltetes Rezept-Fotobuch oder für einen Wandkalender mit Kulinarischem als Geschenk für einen passionierten „Foodie“? Ich habe in den letzten Jahren einiges gelernt, das hilft, meine Rezeptfotos appetitlich in Szene zu setzen.

- 01** Nicht hungrig fotografieren! Mit knurrendem Magen werden Sie ungeduldig und das sieht man den Bildern an.
- 02** Benutzen Sie für Ihre Food-Fotos niemals den eingebauten Kamerablitz.
- 03** Überlegen Sie, welche Stimmung Ihr Foto ausstrahlen soll und schaffen Sie Kontraste zwischen Essen und Geschirr.
- 04** Nutzen Sie natürliches Licht: Eine Lichtquelle von seit- oder rückwärts gibt dem Foto eine angenehme Tiefe und macht es somit interessanter.
- 05** Sie sollten Ihr Foto-Objekt von allen Seiten einfangen. Durch unterschiedliche Winkel und Perspektiven werden unterschiedliche Stimmungen festgehalten.



**Einfach erklärt:
Reflektor**

Mit einem Reflektor können Sie die eher schattige Seite eines Foto-Objekts aufhellen. Stellen Sie den Reflektor dafür einfach so nah wie möglich vor dem dunkleren Bereich eines Objekts auf, ohne dass er später auf dem Foto zu sehen ist. Abgesehen von professionellen Reflektoren erfüllt übrigens eine simple weiße Pappe ebenfalls diesen Zweck.



**Einfach erklärt:
Objektive**

Lichtstarke 50-Millimeter- oder auch 35-Millimeter-Festbrennweiten eignen sich hervorragend für die Food-Fotografie. Denn sie liefern knackscharfe Bilderergebnisse, auch unter nicht optimalen Lichtverhältnissen. Sie lassen „Top Shots“ von oben auf das Essen genauso gut aussehen wie alle anderen Betrachtungswinkel.



Optimalerweise sollten das Styling und die Tischsituation zum servierten Gericht passen.

La Gacilly Photo:

Das größte Fotofestival Europas

Das Thema 2020: Im Osten viel Neues
14. Juli – 26. Oktober 2020 in Baden



Die besten Fotografen der Welt zeigen faszinierende Bilderwelten in einer Open-Air-Galerie von sieben Kilometern Länge, in der Gartenkunst und Fotokunst verschmelzen.

festival-lagacilly-baden.photo

Harmonien
Maia Flore
 Frankreich, Jahrgang 1988

◀ Aus der Serie Situations, 2012.



Das Zarenreich in Farben
Sergey Prokudin-Gorsky
 Russland 1863 -1944

▼ Junge Frauen mit Beeren vor ihrer Izba, einem Holzhaus in einer ländlichen Gegend am Sheksna-Fluss. Nahe Kirillow, Russland. 1909.



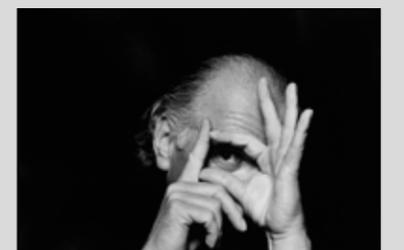
**DAS FOTOFESTIVAL
 IN BADEN IST DAZU DA,
 DAS SICHTBARE
 SICHTBAR ZU MACHEN.**

LOIS LAMMERHUBER

CEWE ist wie im Vorjahr auch heuer Partner des Festivals. CEWE druckt wie in 2018 und 2019 das Festivalsbuch 2020.



▲ CEWE FOTOBUCH XL auf Fotopapier



©Francis Giacobetti / Festival La Gacilly-Baden

Lois Lammerhuber
 Fotograf und Direktor des Festivals La Gacilly Baden Photo.

www.lammerhuber.at

Die Donau entlang auf Genuss & Fototour: Das Wachau-Erlebnis

TEXT & FOTOS: MARION KARL



Die Wachau zählt zu den schönsten Flusstälern der Welt. Sie umschließt 20 Gemeinden entlang von 30 wunderschönen Kilometern entlang der Donau zwischen Melk und Krems an der Donau. Seit dem Jahr 2000 wurde die Kulturlandschaft Wachau mit den Stiften Melk und Göttweig sowie der Altstadt Krems in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes und -naturerbes aufgenommen. Bekannt ist die Gegend für ihre unglaubliche Landschaft genauso wie für die herrliche Kulinarik: Wein und Wachauer Marillen sind nicht wegzudenken aus Österreich.

Wachauer Weine

Riesling und Veltliner sind die Steckenpferde der Gegend. Man unterscheidet zwischen den Qualitätsstufen Steinfeder, Federspiel und Smaragd. Steinfeder: Duftige Leichtweine bis zu 11,5% Alkohol – benannt nach dem Federgrad. Federspiel: die klassischen Weine mit 11,5% – 12,5% Alkohol – benannt nach den Beuteattrappen, die bei der Falkenjagd eingesetzt werden und in der Wachau früher sehr beliebt waren. Smaragd: die höchste Qualitätsstufe – kraftvolle Reserveweine – benannt nach den Smaragdsalamandern in den Steinterrassen der Weinfelder.



Wachauer Marille

Untrennbar mit der Wachau ist auch die Wachauer Marille verbunden. Die Wachauer Marille ist sogar von der EU geschützt, und ein eigenes Gütesiegel kennzeichnet die beliebten Früchte. Die Marillenblüte im März und April sowie die Marillenernte im Juli sind wichtige jährliche Highlights in der Wachau. Aus den Marillen wird alles mögliche hergestellt: von Schnaps über Kuchen und Marillenknödel bis hin zu Seife. Auch die köstliche Marillenmarmelade, die auf keinem Wachauer Frühstücksbuffet fehlen darf, sollte als Souvenir für die Zuhausegebliebenen nicht fehlen.

Krems

Krems ist die größte Stadt der Region. Die Altstadt von Krems gehört seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Welterbe Kulturlandschaft Wachau. Das Steiner Tor – ein ehemaliges Stadttor – ist das Wahrzeichen der Stadt. Für Regentage – oder auch sonst – gibt es hier die Kunsthalde Krems, das Karikaturmuseum Krems mit der permanenten Aus-

stellung von Manfred Deix. Von Krems aus starten auch die Boote, von denen ihr die Wachau von der Donau aus genießen könnt.

Weißkirchen

Im Herzen der Wachau – zwischen Dürnstein und Spitz – liegt der romantische Winzerort Weißkirchen. Umgeben von Weinreben liegt hier eine der beliebtesten Rieden der Wachau: Achleiten. Mit den Winzerdörfern Joching, Wösendorf und St. Michael bildet Weißkirchen die größte Weinbaugemeinde der Wachau. Die Pfarrkirche Weißkirchen ist den Aufstieg über die vielen Stufen wert – über die mittelalterlichen Gemäuer hat man einen Blick über die ganze Region. Die steinernen Häuser und Wege im Kern der Stadt erwecken Mittelalter-Feeling.

Naturbadestrand Weißkirchen

Wenn ihr in den Sommermonaten in die Wachau kommt, möchtet ihr euch bei hohen Temperaturen sicher auch einmal abkühlen. Der

perfekte Ort dafür ist der Naturbadestrand – wusstet ihr, dass es an der Donau feinsten, teilweise fast weißen Sand gibt?

Burgstiege

Mitten in Weißkirchen führen einige Stufen – die Burgstiege – durch den mittelalterlichen Teil der Stadt. Hier spaziert ihr entlang von steinernen Häusern mit Blick in die Weinberge. Ein Traum.

Dürnstein

Dürnstein ist einer der bekanntesten Wachau-Orte und eine der kleinsten Städte Österreichs. Bekannte Sehenswürdigkeiten sind die Ruine Dürnstein, das Schloss Dürnstein und das Stift Dürnstein mit dem blauen Turm. Die Gassen von Dürnstein sind romantisch, und man fühlt sich bei einem Rundgang zurück ins Mittelalter versetzt. Ein kulinarisches Highlight und weit über die Grenzen der Wachau bekannt ist das Wachauer Laibchen, das Original gibt es in Dürnstein.

Burgruine Dürnstein

Die Burgruine ist bei freiem Eintritt ganzjährig zugänglich und ein Fixpunkt in Dürnstein. Sie ragt seit dem 12. Jahrhundert auf dem Berg über die Stadt hinaus. Direkt von der Hauptstraße aus gibt es zwei Wege nach oben – der steilere ist der ‚Eselsteig‘. Beide Wege sind gut bewältigbar und der Aufstieg dauert etwa 20 Minuten. Festes Schuhwerk schadet beim Eselsteig jedenfalls nicht. Die Aussicht ist wunderschön: Das Donautal und die Weinreben im Sonnenlicht sind malerisch!

Domäne Wachau

Die Domäne Wachau hat sich aus der ehemaligen Wachauer Winzergenossenschaft entwickelt. Hier werden Weine von 250 Wachauer Winzern aus allen Gemeinden der Wachau verarbeitet und Weine lagenspezifisch oder als Terrassenweine abfüllt. Der Weinkellermeister Heinz Fischengruber, in dessen Blut Wachauer Wein fließt, zeigt gerne seine Gegend her und an einem Nachmittag habe ich viel über Wein gelernt und gesehen, wie viel Liebe darin steckt.

Weinkellerführung & Weinverkostung in der Domäne Wachau

Wie bei den meisten Winzern kann man hier auch eine Weinkellerführung sowie eine Verkostung machen. Im Weinkeller kann man verschiedenste Fässer sehen – auch experimentelle – und erfährt viel von Wein und Bräuchen. Beim Ausgang aus dem Weinkeller kommt man direkt zum Kellerschlüssel der Domäne Wachau, hier finden hin und wieder feudale Feste statt. Solltet ihr die Gelegenheit haben, vor Ort zu sein, dann lasst es euch nicht entgehen!

Weinkellerführungen & Verkostungen:

Von April bis Oktober – jeden Samstag | Beginn 14 Uhr | Dauer ca. 1,5 Stunden | Vinothek der Domäne Wachau | Um Anmeldung wird gebeten | Preis pro Person € 12,- (inkl. Verkostung von 4 Weinen und Wachauer Laberl) Ohne Weinkellerführung könnt ihr einzelne Weine auch direkt im Shop verkosten. Gegen Anmeldung sind größere Verkostungs-Runden möglich. Grüner Veltliner Smaragd

von Achleiten – den solltet ihr euch jedenfalls nicht entgehen lassen.

Bäckerei Schmidl

Hier kommt es her, das Original Wachauer Laberl – ohne Kümmel! Das ORIGINAL erkennt ihr übrigens an dem eingebrannten S an der Unterseite des Laberls. Eine geheime Rezeptur – versteht sich – und noch viele viele weitere süße Schmankerln gibt's hier: vom Marillen-Topfen-Strudel bis zur Marillen-Marzipan-Schnecke. Ein Muss für alle 'Süßen'! Die Topfen-Marillen und die Mohn-Zelten sind auch eine Sünde wert!



Spitz an der Donau

Im Herzen der Wachau – rund um den Tausendeimerberg – liegt Spitz an der Donau, ein alter Winzerort mit vielen Renaissance- und Barockhäuschen, umgeben von wunderschönen Weingärten.

Das rote Tor in Spitz

Nur etwa 20 Minuten vom Ortskern entfernt kommt man direkt zum roten Tor – das letzte erhaltene Stadttor, das im 30-jährigen Krieg von den Schweden eingenommen und wo eine blutige Schlacht geschlagen wurde – daher der Name. Mitten in den Weinbergen habt ihr hier einen Blick auf den Tausendeimerberg – wunderschön!

Weinwandern in der Wachau

Das Weltkulturerbe Wachau hat ein ganz besonderes Juwel zu bieten: Den Welterbesteig. Entlang der Route spaziert man durch und über Weingärten und hat unglaubliche Ausblicke auf diese wunderschöne Landschaft: Weinreben, so weit das Auge reicht, und die Donau schlängelt sich hindurch. Die perfekten Jahreszeiten für diesen Weg sind natürlich Frühling und Herbst, da es im Sommer ganz schön heiß werden kann und streckenweise auch kein Schatten ist. Auf 180km führt der Welterbesteig Wachau durch 13 Gemeinden des UNSECO-Weltkulturerbes Wachau. Der Welterbesteig besteht aus 14 Etappen mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsstufen. So könnt ihr euch selbst euer liebstes Stück ganz nach Belieben und Kondition aussuchen.

Der Welterbesteig-Abschnitt auf dem Tausendeimerberg ist eines der Highlights. Es ist ein Spaziergang von etwa 20 Minuten vom Ortskern, von dem aus man einen unbeschreiblichen Ausblick auf die Donau hat – unfassbar schön!

Der Weg ist das Ziel

Am Weg kehrt man am besten immer wieder ein. Buschenschanken locken mit Top-Weinen und köstlicher Kulinarik in herrliche Innen-

höfe und gemütliche Stuben. Im Juli heißt es: Wachauer Marillen-Saison und – von Marillenknödel bis Marillenpalatschinken – süße Genüsse bis zum Abwinken! Einkehren heißt es übrigens immer dort, wo das geflochtene ‚Rad‘ draußen hängt, wo's aus'gesteckt is'.

Radfahren in der Wachau

Entlang der Wachau könnt ihr jedenfalls mit dem Fahrrad fahren. Falls ihr kein eigenes habt oder es nicht extra mitnehmen möchtet, gibt es etwas Besonderes: Next Bike. Das ist ein Fahrradverleih mit fixen Stationen zwischen Krems und Melk. Die Fahrräder können an jedem fixen Standort ohne Voranmeldung ausgeborgt und an einem beliebigen anderen Next Bike Standort zurückgegeben werden. Kosten: € 1.- / Stunde; € 10.- / Tag

Bootsfahrt in der Wachau

Von Krems nach Melk kann man auch (Abschnitte) mit dem Boot fahren – inklusive Blick auf die Weinreben von der Donau aus. Was gibt's Schöneres, als mit einem Achterl Wein auf die Reben zu schauen? Die fixen Stopps sind Krems-Dürnstein-Weißenkirchen-Spitz.

Mein Fazit

Die Wachau ist ein ganz besonders schönes Platzerl in Österreich. Ein Besuch lohnt sich. Immer. Ich hoffe, ich konnte euch einen kleinen Einblick verschaffen und wünsche euch jetzt schon eine wunderschöne Zeit in der Wachau!





Hallstatt – eine Liebeserklärung

TEXT: MARION KARL
FOTOS: MARION KARL & GETTYIMAGES

Viele haben in den vergangenen Wochen und Monaten die Gelegenheit genutzt, um Österreich neu für sich zu entdecken. Auch das idyllische Städtchen Hallstatt steht gerade bei vielen ganz oben auf der Bucket List.

Die Marktgemeinde mit nicht mal 1.000 Einwohnern gehört seit 1997 zur UNESCO-Welterbestätte Dachstein Salzkammergut und ist eine von weltweit nur 20 Welterbestätten, die gleichzeitig den Titel Natur- und Kulturerbe tragen.

Am Westufer des Hallstättersees wird seit etwa 1200 vor Christus bergmännisch Salz abgebaut. Deshalb entstand hier ursprünglich der Ort mit dem ältesten Salzbergwerk der Welt.

Hallstatt hat auch bis weit über die Grenzen Europas hinaus Berühmtheit erlangt. Einem chinesischen Architekten gefiel Hallstatt so gut, dass er es in der Volksrepublik China nachbaute.

Auf keinen Fall verpassen:
An einem Felsen über den Dächern des Ortes thront die katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Auf der Rückseite der Kirche steht das Beinhaus, das im 16. Jahrhundert gebaut wurde. Hier sind über 1.200 Totenschädel dicht an dicht aufgestapelt, 600 davon bemalt. Hallstätter, die hier ihre letzte Ruhe finden wollen, müssen vor ihrem Tod diesen Wunsch einbringen.

Nach etwa 20 bis 30 Jahren werden die Gebeine exhumiert, gebleicht und verziert. Auf der Stirn stehen Name der Person sowie Geburts- und Sterbedatum, an den Seiten und am Scheitel werden die Schädel mit Kränzen, Eichenlaub, Efeu oder Blumen bemalt. Das Beinhaus ist weltweit einzigartig.

Foto-Tipps: Früh aufstehen lohnt sich!

Die beste Zeit, Hallstatt zu erkunden, ist entweder zeitig morgens oder abends zum Sonnenuntergang. So meidet ihr nicht nur die Tagestouristen, sondern habt auch besonders schönes Licht.

Sich treiben lassen.

Hallstatt ist so wunderschön, dass sich an jeder Ecke tolle Fotomotive bieten! Beschränkt euch also nicht auf die zwei Instagram-Spots für ‚die perfekten Fotos‘, sondern erkundet die kleinen Gassen.

Nehmt euch Zeit.

Es gibt so viel zu entdecken – Hallstatt hat auf jeden Fall mehr Zeit verdient. So findet ihr ganz automatisch wunderschöne Motive. Die Bootshäuser, der See und die Berge – da klappen Fotos von ganz alleine.

Wochentage vor Wochenende.

Falls ihr die Möglichkeit habt, kommt während der Woche, so erlebt ihr Hallstatt stundenweise fast für euch alleine.



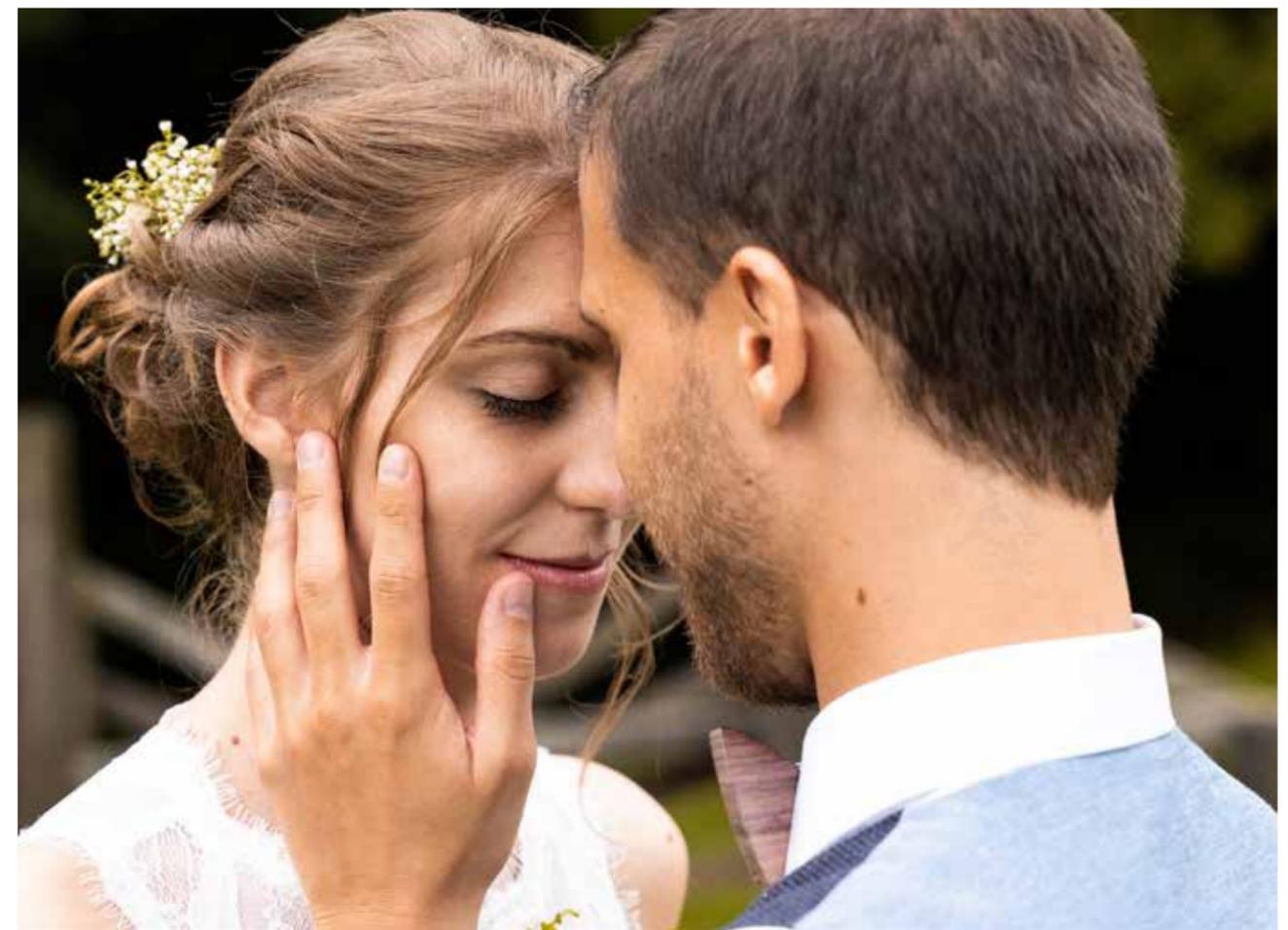


Unser Hochzeitsfotowettbewerb **Die Liebesgeschichte hinter dem Siegerfoto**

Vom 16. September 2019 bis 31. März 2020 fand der Fotowettbewerb mit dem Thema "Die liebe Liebe" statt. Die Fachjury hatte keine leichte Aufgabe, denn alle 1.350 eingereichten Fotos erzählten eine schöne Geschichte. Wie es zu dem Siegerfoto kam erzählen Ihnen Tina und Manuel:

„Im Zuge unserer Hochzeitsvorbereitungen haben wir dieses Foto gemacht und wollten dabei die Stimmung vom Moment unserer Verlobung einfangen. Daher sind wir auf den Schöckl gewandert und haben auf den Sonnenuntergang gewartet, um den perfekten Augenblick einzufangen.“

Das Gewinnerpaar heiratete am 20. Juni 2020. Das Hochzeitsdatum haben sie nicht zufällig gewählt, denn es ist gleichzeitig ihr 10. Jahrestag. Darum war es Ihnen wichtig, sich genau an diesem Tag trotz allem „JA“ zu sagen. Als Teil des Siegerpakets hat sie Ben Mogel an diesem Tag fotografisch begleitet.



Siegerfoto: Liebe macht frei
Fotograf: Tina Wolf



Österreichs Karibik trifft Slow Food Spezialitäten

TEXT & FOTOS: MARION PAYER

Wer an Kärnten denkt, dem fallen als erstes die Seen, die Berge und vor allem die ausgiebigen Sonnenstunden ein. Kärnten – das ist Österreichs Adria, Sommerurlaubs-Destination Nummer 1, Dolce Vita im Alpenland. Doch nicht nur das – in Kärnten gibt es versteckte Geheimtipps, wie zum Beispiel die Slow Food Travel Region Alpe Adria. Hier geht's um Gaumengenuss der besonderen Art, aber auch Österreichs Karibik versteckt sich in dieser Region!

Wasser so türkis wie sonst nirgendwo

Unsere Reise führt uns zuallererst an den Weissensee, dessen Wasserfarbe sich vor Karibikdestinationen nicht verstecken muss. Bei unserem Besuch im Oktober letzten Jahres zeigt sich der See noch von seiner sommerlichen Seite, obwohl die Badegäste schon länger ver-

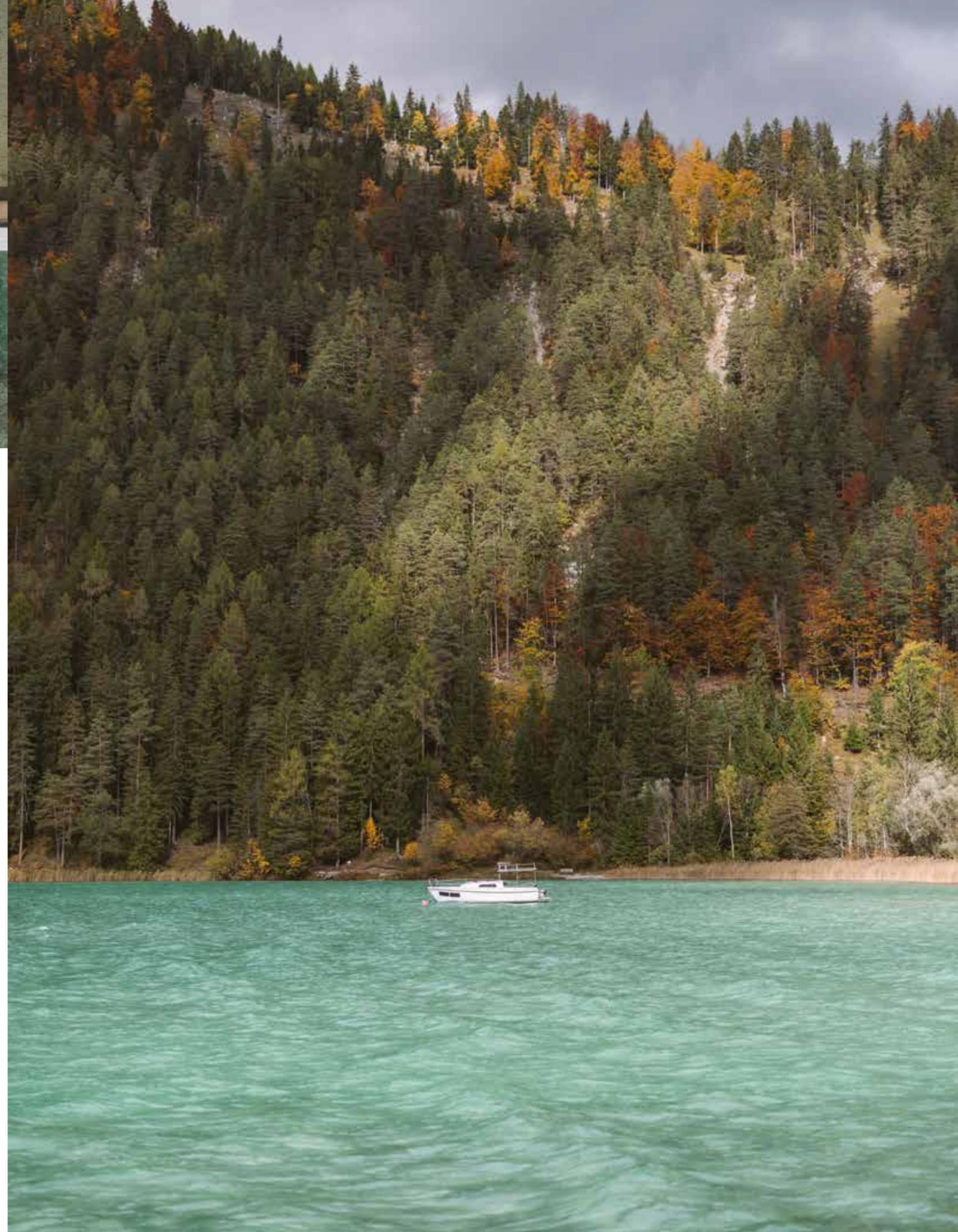
schwunden sind. Die Bootsfahrten sind zwar schon eingestellt und wir sehen zu, wie die Schiffe winterfest gemacht werden – aber sonst wirkt alles noch wie mitten im Sommer.

Das kristallklare Bergwasser des saubersten Sees Kärntens schimmert in allen Türkis- und Blautönen und wenn man sich über den Steg beugt, sieht man bis zum Grund hinunter. Ein paar mutige Windsurfer wagen sich noch ins Wasser, obwohl das Strandbad schon geschlossen hat. Vor unserem geistigen Auge malen wir uns die Badegäste aus, die im Weissensee plantschen und Eis am Stiel schlecken, während sie den Steg entlang schlendern.

Im Sommer wärmt sich der Weissensee auf bis zu 25 Grad – und das bei Trinkwasserqualität. Außerdem bietet jeder Beherbergungsbetrieb hier einen eigenen kostenlosen

Badestrand für seine Besucher! Das gibt es nicht an so vielen Seen in Österreich. Überhaupt ist der Weissensee ein Unikat. Als Mitglied der Alpine Pearls garantiert er Besuchern bis zur letzten Meile (also bis zur Unterkunft) Mobilität ohne eigenes Auto. Ein eigener Shuttle-Service vom Bahnhof macht es möglich. Nachhaltiger geht es kaum!

Wir entscheiden im Sommer nochmal wiederkommen. Denn einmal baden im Weissensee – das muss auf unsere Bucket List! Beim nächsten Besuch wollen wir auf jeden Fall mit dem ersten Hybridschiff Europas – der Alpenperle – eine Runde auf dem See dahingleiten. Außerdem planen wir ein Abendessen in Österreichs erstem vegetarischem Hotel, dem "Strandhotel Weissensee".





Unsere Hoteltipps am Weissensee:

- › Gralhof: Ein komplett CO2-neutrales Hotel mit direktem Seezugang und nur 16 modernen und schlichten Zimmern sowie einem Fokus auf Bio & Nachhaltigkeit!
- › Regitnig Chalets: Die modernen Holzchalets mit Seeblick bestehen nicht nur architektonisch, sondern bieten außerdem einen privaten Badestrand.
- › Das Strandhotel am Weissensee überzeugt mit vegetarischer Gourmetküche und mit einem eigenen See-Spa! Hier am Steg wollen wir sitzen und den Sonnenuntergang genießen.

Slow Food Bio-Hotel "der daberer"

Einquartiert haben wir uns auf dieser Reise in einem ganz besonderen Hotel. Dem Bio-Hotel "der daberer" im kärntnerischen Gailtal. Das Tal ist das selbst bezeichnete "köstlichste Eck Kärntens". Der Name ist Programm. Die erste "Slow Food Travel Region" der Welt hat hier ihren Ursprung, und schon am Frühstücksbuffet zeichnet sich ab, was das bedeutet. Während andere noch nicht einmal Bio-Eier am Buffet bieten, ist hier alles nicht nur biologisch produziert, sondern aus regionaler Herkunft. Bei der Butter, dem Käse, dem Topfenaufstrich und der selbstgemachten Marmelade steht immer genau dabei, wo die Produkte herkommen.

Abends wird man als Gast mit einem Slow Food Menü der Spitzenklasse verwöhnt. Das langsam geröstete, fermentierte, eingelegte Gemüse in verschiedenen Texturen und Geschmacksvarianten überrascht uns direkt vom Start in seiner Vielfalt! Als Vegetarier ist man hier richtig aufgehoben. Noch nie haben Rüben so eine Geschmacksexplosion in unserem Mund erzeugt. Dazu ofenfrisches Brot, heimischer Käse, Butter vom Bauern – Herz, was willst du mehr?

Aber nicht nur die lokalen Spezialitäten überzeugen hier. Unser

Zimmer im Dachgiebel des Hotels öffnet sich hin zu einer Terrasse mit Rundumblick auf das ganze Gailtal. Das Sonnenlicht wandert von der Talöffnung im Osten bis zur anderen Seite im Westen. So hat man den ganzen Tag Sonnenlicht. Wem das zu viel ist, der spaziert gemütlich hinter dem Hotel in den Wald und verzieht sich in die Waldsauna oder badet im eigenen Naturteich, umgeben von nichts als dem Rauschen der Blätter in den Baumkronen.

Verkostung beim Edelgreissler Herwig Ertl

Am nächsten Tag steht ein besonderer Programmpunkt an: eine Schlemmerei in der Edelgreisslerei vom Slow Food Pionier Herwig Ertl. Das "Paradies für Feinschmecker" wird seinem Namen gerecht. Auf einer Schieferplatte reihen sich 15 verschiedene fein selektierte Happen und dazu gibt es ganz besondere Tropfen. Alles handselektiert von Herwig Ertl, dessen Geschichten und Enthusiasmus für regionale Produkte, erlesene Manufaktur-Spezialitäten und einfach für den Genuss so ansteckend sind, dass man gar nicht böse ist, wenn die Verkostung eine Stunde länger dauert als geplant.

Auch darauf, dass wir Vegetarier sind, wird in der Edelgreisslerei Rücksicht genommen. Unsere Happen stehen denen der Nicht-Vegetarier in absolut nichts nach!

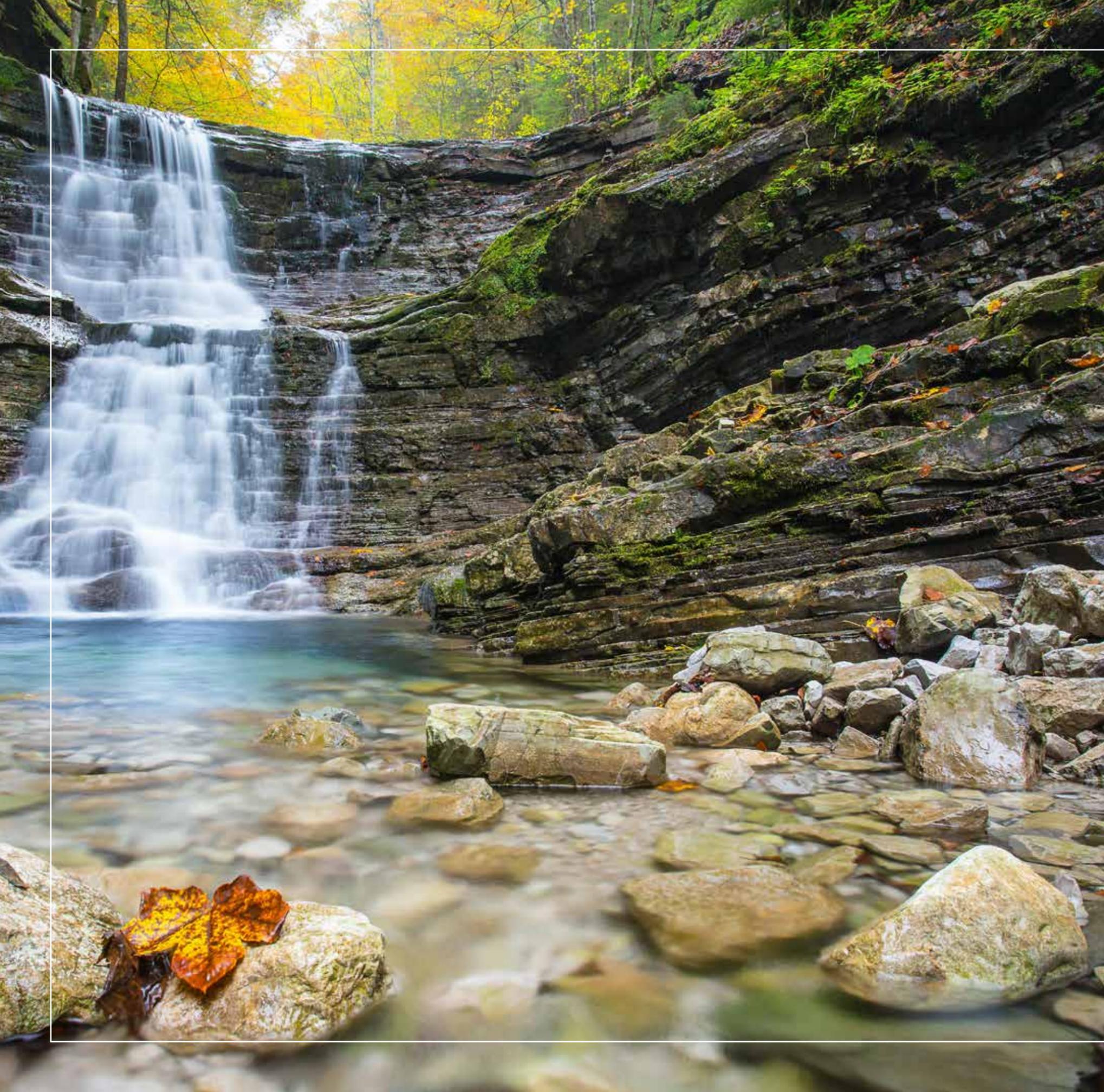
Am Schluss gehen wir mit einem großen Papiersack voller Köstlichkeiten zur Tür hinaus. Sauer eingelegte Lilienblüten gehören genauso dazu wie die würzige Tomami-Sauce, die aus 100% Tomaten besteht und schmeckt wie ein ganzer Urlaub in Italien. Den Mango-Fruchtmarkessig von Pool mussten wir auch mitnehmen, genauso wie das Limoncello-Olivenöl mit frischer Zitrone von Sancin. So nimmt man sich die Urlaubserinnerungen noch für lange Zeit mit nach Hause!



Unser Fazit zur Slow Food Travel Region Alpe Adria

Hier lässt sich ganz hervorragend das Handy weglegen, zusehen, wie die Zeit langsamer wird und genießen. Bei unserem nächsten Besuch planen wir übrigens nicht nur, einen Brotback-Kurs zu machen und Butter stampfen zu lernen, sondern vor allem einen Nudelkrendel-Workshop zu besuchen. Nur hier lernt man, Kärntner Nudeln zu krendeln von den echten Meistern! Das wiederum ist Wissen, das wir dann zuhause weiter genießen werden.





Harter Stein & schnelles Wasser: In Klammern fotografieren

TEXT & FOTOS: PERDITA PETZL

Klammern und Wasserfälle sind nicht nur im Herbst ein zauberhaftes Motiv, ein Besuch lohnt sich durchaus zu allen Jahreszeiten. Während die Klamm bei heißen Sommertemperaturen eine wohltuende Abkühlung bietet, verzaubert im Herbst buntes Laub und Nebel die Landschaft. Im Winter können Sie am Wasser eindrucksvolle Eiszapfen im Bild festhalten. Achten sollten Sie aber auf passende Kleidung, der Boden kann zu dieser Jahreszeit sehr rutschig sein. Steht der Besuch einer Klamm im Frühling auf dem Programm, ist generell Vorsicht geboten: Zur Zeit der Schneeschmelze führen die Bäche in der Regel besonders viel Wasser und werden so zu gefährlichem Terrain.

Sollen schöne Wasserfotos entstehen, gibt es einige Dinge zu beachten. Die Tageszeit für den Fotoausflug sollten Sie auf jeden Fall mit Bedacht wählen, denn sie ist ausschlaggebend für das Gelingen der Fotos. Um die Mittagszeit erschweren an sonnigen Tagen Licht und Schattenbereiche und hohe Kontraste die Entstehung stimmiger Fotos. Das weichere Licht der frühen Morgenstunden oder des späteren Nachmittags sind in der Regel besser zum Fotografieren geeignet.

Da bei Landschaftsfotos eine hohe Schärfentiefe erwünscht ist, resultieren aus der geschlosseneren Blende automatisch längere Belichtungszeiten. Aus der Hand können

Sie so kaum mehr verwacklungsfrei fotografieren. Ein Stativ ist also Pflicht! Um die Kamera auszulösen, empfiehlt sich die Verwendung eines Kabel- oder Infrarot-Fernauslösers. So können Sie Erschütterungen und daraus resultierende leichte Verwacklungsunschärfen vermeiden. Wer keinen Fernauslöser besitzt, kann stattdessen gut mit der Selbstauslöserfunktion der Kamera arbeiten.

Auch Pol- und ND Filter dürfen beim Fotoausflug in die Klamm nicht fehlen. Polfilter sind unerlässlich, um Spiegelungen zu reduzieren und durch die Verwendung von ND Filtern werden Langzeitbelichtungen überhaupt erst möglich. Besonders gut können Sie ein Landschaftsfoto komponieren, wenn Sie mit dem Live-View arbeiten. So hat man den Bildausschnitt gleich im Blick und kann die Kamera passend ausrichten oder bei einem Weitwinkelzoom-Objektiv den adäquaten Brennweitenbereich wählen. Und ganz wichtig: Vergessen Sie nicht, ein Paar Gummistiefel einzupacken! So manches Motiv werden Sie nämlich nur eindrucksvoll ablichten, wenn Sie beim Fotografieren im Wasser stehen. Dabei ist es aber wichtig, stets zu kontrollieren, ob das Stativ im Wasser auch stabil steht, sonst droht der Kamera im schlimmsten Fall ein ungewollter Ausflug ins kühle Nass.

Wenn Sie diese paar Dinge beachten, steht dem perfekten Wasserfoto nichts mehr im Weg!



1 Canon 5D Mark III, Canon EF 17-40 f/4 L USM, ISO 400, f/13, 0.8 sec, Polfilter

1 Spiegelungen reduzieren

Ein Polfilter ist generell wichtig, wenn Sie Wasser fotografieren möchten. Aber gerade in Klammern ist er unerlässlich und hilft, Spiegelungen am nassen Gestein stark zu reduzieren. Allerdings kommt irgendwann auch der Polfilter an seine Grenzen. Um die Wahrscheinlichkeit für Reflektionen zu minimieren, spielt die Tageszeit eine wichtige Rolle. Gehen Sie eher am frühen Vormittag als mittags zum Fotografieren in die Klamm oder machen Sie den Fotoausflug bei bedecktem Himmel.

2 Unter der Wasseroberfläche

Spannende Motive sind nicht nur über Wasser zu finden! In diesem Foto führt eine Reihe dunkler Steine am Bachgrund den Blick wunderbar ins Foto. Um die Steine ohne störende Spiegelung auf der Wasseroberfläche ins Bild setzen zu können, war auch hier ein Polfilter nötig. Wenn Sie Pflanzen, wie den Farn links, in Ihr Bild integrieren wollen, müssen Sie darauf achten, die Belichtungszeit nicht zu lange zu wählen, denn durch die ständige Luftzirkulation über der Wasseroberfläche werden die Blätter ständig leicht bewegt. Ist die Belichtungszeit zu lang, werden Pflanzen unscharf abgebildet.

3 Arbeiten mit dem ND Filter

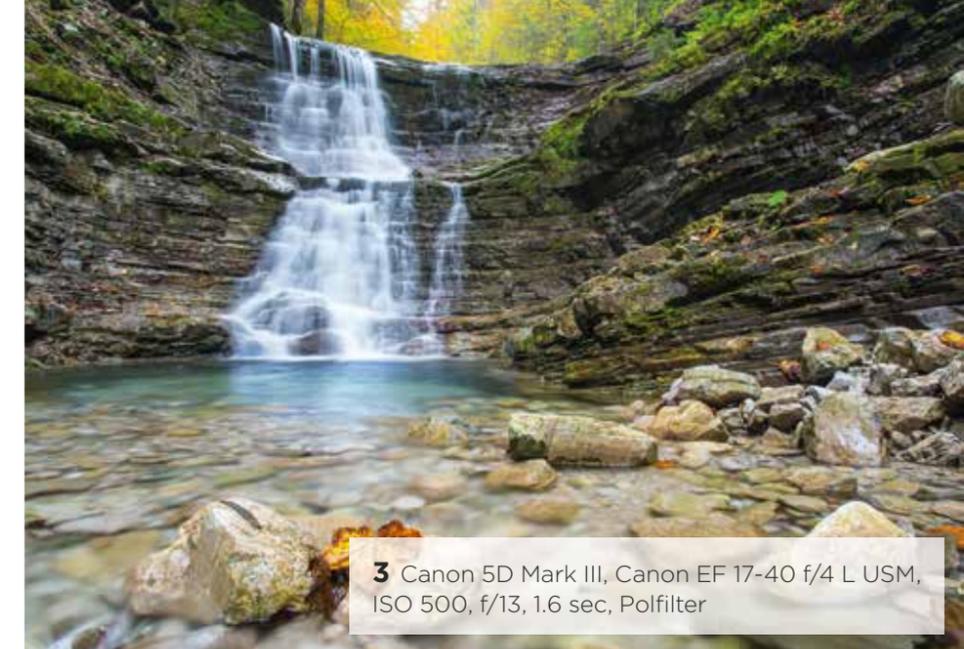
Lange Belichtungszeiten eignen sich wunderbar, um fließendes Wasser weich darzustellen. Bei zu langer Belichtungszeit wird das Wasser allerdings weiß wie Milch abgebildet. Aus diesem Grund sollten Sie die Belichtungszeit nach Möglichkeit so wählen, dass im Foto noch etwas Struktur im Wasser vorhanden ist. Die passende Einstellung ist von der Fließgeschwindigkeit des Wassers und vom eigenen Geschmack abhängig.

4 Nach dem Regen

Wenn Sie Klammern nach Regenfällen besuchen, wirkt das Grün des Laubes an Bäumen und Büschen besonders satt. Und bei Klammern, deren Wasser eisenhaltig ist, sorgt die verstärkte Rotfärbung des Wassers jetzt für einen besonders schönen Kontrast. Mit solchen starken Farbkontrasten wirkt Ihr Foto gleich viel zauberhafter!

5 Auf Details achten

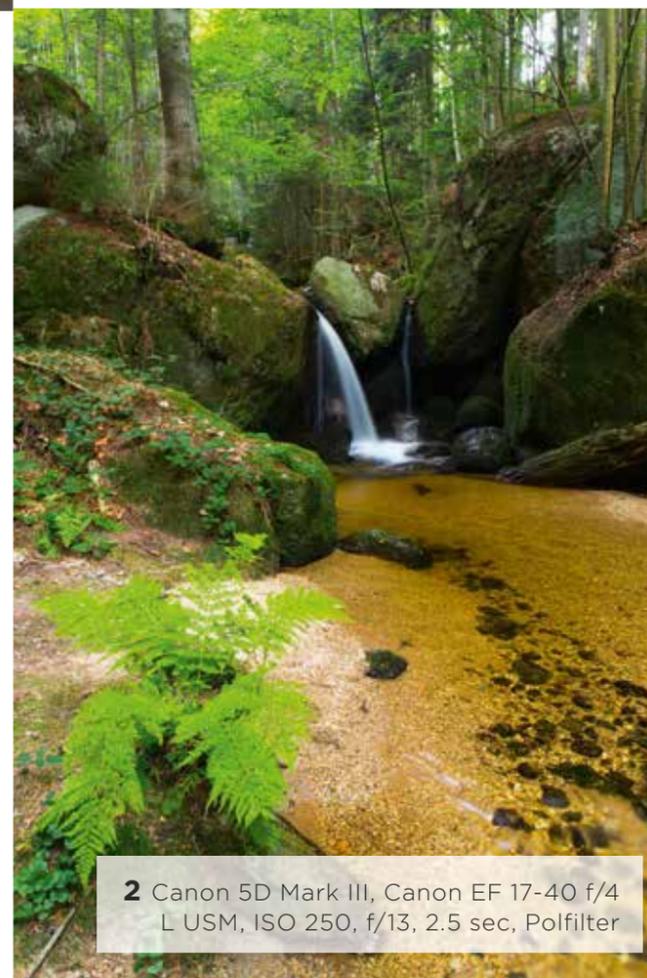
Es muss nicht immer die komplette Szenerie im Bild zu sehen sein, auch Details haben ihren Reiz. Gerade im Herbst, wenn Blätter im Wasser treiben, können Sie mit einer längeren Belichtungszeit die Bewegung der Blätter im Wasser ablichten. Halten Sie unbedingt auch die Augen nach kleinen Strudeln offen, die kreisenden Blätter sind ein lohnendes Motiv!



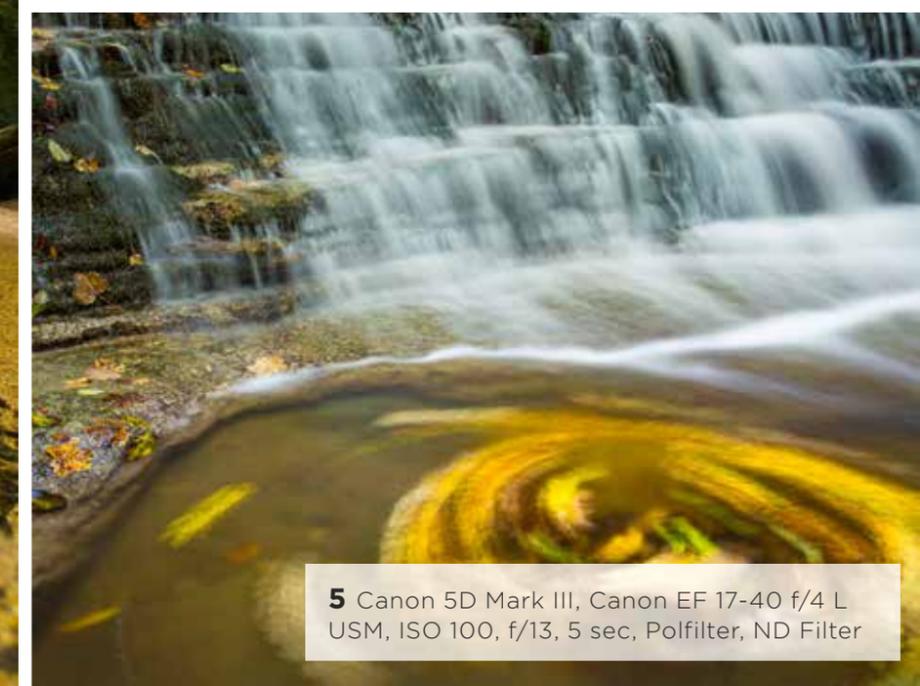
3 Canon 5D Mark III, Canon EF 17-40 f/4 L USM, ISO 500, f/13, 1.6 sec, Polfilter



4 Canon 5D Mark III, Canon EF 17-40 f/4 L USM, ISO 100, f/13, 8 sec, Polfilter, ND Filter



2 Canon 5D Mark III, Canon EF 17-40 f/4 L USM, ISO 250, f/13, 2.5 sec, Polfilter



5 Canon 5D Mark III, Canon EF 17-40 f/4 L USM, ISO 100, f/13, 5 sec, Polfilter, ND Filter



CEWE Webinare

Andreas Scholz beantwortet die meistgestellten Fragen – Teil 1

1 Welches Buchformat ist das Beste?

Beim Buchformat kann man sich die Gestaltung deutlich vereinfachen, wenn man einige Dinge bedenkt. Beginnen möchte ich aber mit einer kurzen Übersicht. Es gibt derzeit 3 Buchformate und 9 verschiedene Buchgrößen. Das Hochformat, das Panoramaformat und das quadratische Format. Diese drei Formate können in unterschiedlichen Größen gestaltet und bestellt werden. Hinweis: Das einmal gewählte Buchformat lässt sich nicht ändern, die Buchgröße hingegen schon. Deswegen ist es wichtig, über folgende Dinge kurz nachzudenken: Menge der Fotos, Formate der Fotos, Thema und natürlich über den

persönlichen Geschmack.

Beginnen wir einmal mit dem Buch-Thema. Haben Sie Landschaften oder eine Städte-Tour fotografiert? Panoramen und tolle Landschaftsfotos möchten Sie sicher nicht in einem Hochformat einengen. Wolkenkratzer, Städte und hochformatige Fotos passen hingegen nicht so gut in ein Panorama-Buch. Wenn Ihr Thema beides hergibt, ist vielleicht die Menge der Fotos ausschlaggebend. Hier gilt: für viele Hochformate ein hochformatiges Buch, bei vielen Querformaten nehmen Sie lieber ein Panorama-Buch. Mein persönlicher TIPP ist jedoch ein ganz anderer. Ich empfehle die Gestaltung eines quadratischen

Formates. Die Gestaltung geht deutlich einfacher und schneller. Dieses Buchformat können Sie leicht mit allen Bildformaten füllen. Es ist immer genügend Platz. Gerade für Einsteiger ein echter Pluspunkt.

Am Ende zählt natürlich der persönliche Geschmack. Haben Sie ein Lieblingsformat – dann gestalten Sie es. Egal, ob das mit den Fotos zusammenpasst oder nicht. Wichtig ist nur, dass Sie die Entscheidung für Ihr Buchformat nicht der Schrankwand oder dem Bücherregal überlassen! Ich habe schon oft den Satz gehört: Das passt toll ins Regal. Es ist Ihr Buch! Das wollen Sie doch nicht im Regal verstecken.

2 Welches Papier soll ich für die Innenseiten auswählen?

Bei den Papieren ist es erst einmal wichtig, zu wissen, dass die Papier-Auswahl die Buchbindung bestimmt. Das bedeutet, es gibt zwei verschiedene Varianten: Digitaldruck und das Fotopapier.

Beim Digitaldruck sprechen wir von gedruckten Seiten und beim Fotopapier von ausbelichteten Fotos, die zum CEWE FOTOBUCH gebunden werden. Beim Digitaldruck wird immer die klassische Buchbindung verwendet.



Die Seiten laufen in der Buchmitte zusammen (hier kann es kleine Motivverluste geben), während beim Fotopapier eine Lay-Flat-Bindung verwendet wird.

Die Buchseiten liegen bei der Lay-Flat-Bindung ganz glatt und plan. Sie sind etwas dicker als beim Digitaldruck. Hier gibt es nie Motivverluste.



Alle Papiere gibt es als Matt, Premium Matt oder als Hochglanz-Papier. Hier ist nun Ihr ganz persönlicher Geschmack gefragt. Hochglanz steht für brillante Farben, Moderne und Detailgenauigkeit. Matt wirkt etwas gediegen und zurückhaltender. Premium Matt Papier wirkt besonders edel und wertig. Es besticht durch weiche Kontraste und milde Farben. Die Haltbarkeit ist bei beiden Papieren hoch.

Hinweis: Das Papier können Sie während der Gestaltung noch ändern. Ich empfehle die Auswahl passend zu Ihrem Thema: farben-

frohe Motive, junge Fotografie – Hochglanz-Veredelung. Hochzeiten, Jubiläen, Portraits oder der Rückblick als Chronik – Premium Matt. Das matte Papier ist so etwas wie das Allround-Papier. Es passt zu allen Themen.

3 Wie beschrifte ich den Buchrücken?

Der Einband bzw. das Cover besteht aus drei Flächen: der Vorderseite, der Rückseite und dem Buchrücken. Alle drei Bereiche können Sie anklicken und bearbeiten. Für die Beschriftung des Buchrückens klickt man direkt in das Textfeld. Je nach Einstellung der Gestaltungssoftware wird nun der Bereich gedreht und vergrößert oder nicht. Diese Einstellungen können Sie in den Optionen bearbeiten (siehe Tipp). Schreiben Sie jetzt den Buchtitel in das Textfeld. Dazu starten Sie die Bearbeitung des Textes mit einem Doppelklick in das Textfeld. In der Ansicht rechts wird der Bereich „Bearbeiten“ geöffnet. Legen Sie jetzt Schriftart, Größe und Farbe des Textes fest. Die Ausrichtung des Buchtitels können Sie mit dem blauen Anfasser in der Mitte ändern. „Anklicken“ heißt: Der Text läuft jetzt in die andere Richtung. Mit den Werkzeugen „rechtsbündig“, „linksbündig“ und „zentrieren“ legen Sie die Höhe des Buchtitels fest: zentriert für Buchtitel in der Mitte, rechtsbündig für Buchtitel unten, linksbündig für Buchtitel oben.



Mein persönlicher Tipp: Beschriften Sie den Buchrücken immer am Ende der Gestaltung. Zu diesem Zeitpunkt wissen Sie, wie viele Seiten Ihr CEWE FOTOBUCH hat. So können Sie den Buchtitel passend zur Dicke des Buchs wählen. Zum Schreiben des Textes können Sie im Programm einstellen, dass sich die

Ansicht dreht. Öffnen Sie dazu den Bereich „Optionen/Einstellungen“ oben. Im Bereich „Editor“ setzen Sie jetzt das Häkchen bei „Automatische Vergrößerung für den Buchrückentext“. Das CEWE Logo auf dem Buchrücken kann auch entfernt werden. Einfach anklicken und löschen.

4 Vorbereitung für die Gestaltung

Wenn das Thema klar ist, geht es an die Fotoauswahl. Aber wie sortiere ich am schnellsten meine Fotos aus? Welche Fotos passen am besten? Wie viele Fotos sollen ins Buch? Habe ich alle Inhalte? Alle diese Fragen beschäftigen jeden, der ein CEWE FOTOBUCH gestalten möchte, denn meistens hat man viel zu viele Fotos zur Auswahl. Ich empfehle Ihnen, erst einmal alle Fotos in einem eigens angelegten Ordner zu sammeln, in den Sie alle Fotos für das Buch kopieren. So haben Sie einen Überblick über die Gesamtmenge.



Welche Fotos schaffen es ins Buch? Es sollten die Bilder sein, die Ihr Thema am besten zeigen. Also Detailaufnahmen, Fotos mit Emotionen, Lachen, schöne Momente, tolle Landschaften, Personen, Städte usw. Tipp: Verwenden Sie keine doppelten oder ähnlichen Fotos. Nehmen Sie nur die besten.

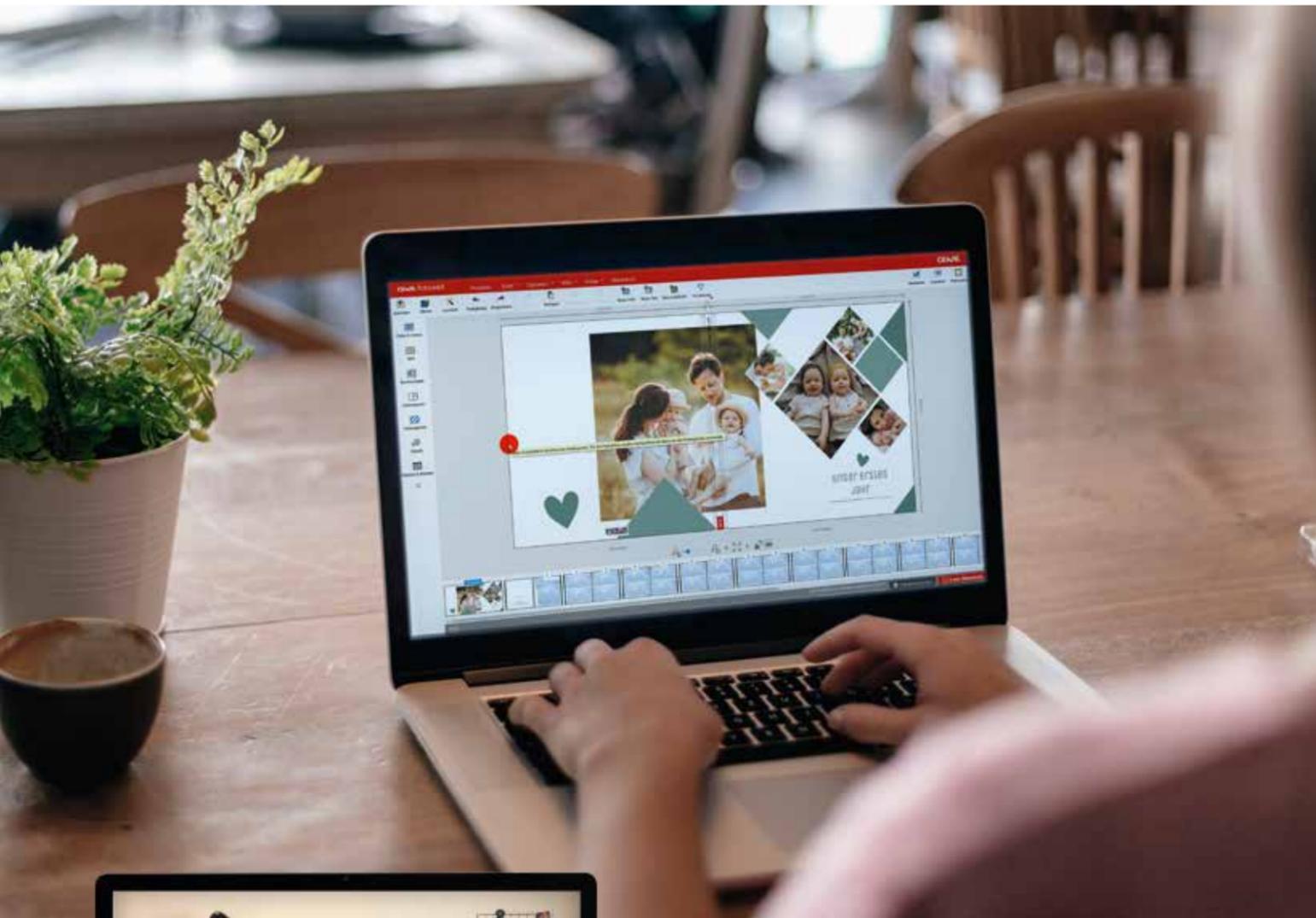
Vergessen Sie die zusätzlichen Inhalte nicht, z.B. Landesfahrten, Gedichte, Verse, Zitate oder Sprüche. Eventuell eignen sich Eintrittskarten, Tickets, Rechnungen oder Zeichnungen ebenfalls. Tragen Sie alles zusammen.

Wenn Ihre Fotos nicht schon vorher bearbeitet wurden, schauen Sie nach kleinen Fotografierfehlern (wie schiefe Horizonte, Bildausschnitt

oder zu hell oder zu dunkel). Für die Korrektur eignet sich die CEWE FOTOSCHAU. Das Programm wird mit der Gestaltungssoftware mitgeliefert und lässt sich separat öffnen. Wenn alle Fotos ausgewählt und eventuell korrigiert sind, können Sie über die ersten Gestaltungsideen nachdenken: Wollen Sie Ihre Geschichte nach der Zeit erzählen, soll nach

Orten oder Reisesationen gestaltet werden, geht es nach Anlässen oder nach Farben. Am einfachsten ist es, wenn Sie Ihre Ideen aufschreiben. So vergessen Sie nichts und können gleich in Ihrer Fotoauswahl nach geeigneten Fotos schauen. Es ergeben sich Themengebiete oder sogar Kapitel, die das Buch gut strukturieren. Zu den wichtigsten Fotos, die Sie

groß zeigen wollen, finden Sie dann passende kleine Fotos dazu. So entsteht Ihr CEWE FOTOBUCH fast von allein. Ergänzen Sie dann mit kleinen Texten, passenden Hintergründen oder kleinen Cliparts und Details. Eine gute Vorbereitung spart viel Zeit bei der Gestaltung!



Kennen Sie schon unseren Youtube-Kanal?

Dort finden Sie zahlreiche Video-Anleitungen zur CEWE FOTOBUCH-Gestaltung. Besuchen Sie youtube.com und geben Sie im Suchfeld "CEWE Österreich" ein. Oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Viel Spaß beim Durchstöbern!

5 Welche Schriftart soll ich verwenden und wie stelle ich diese für das ganze Buch ein?

Für die CEWE FOTOBUCH Gestaltung empfiehlt es sich, immer mit einer festen Schrift für die Texte zu arbeiten. Wählen Sie eine Schriftart, die gut zum Thema passt. Schriftfamilien eignen sich dafür ganz gut, also eine Schriftart in verschiedenen Schnitten, wie Light, Regular, Bold. Diese verschiedenen Schnitte benötigen Sie für Buchtitel, Kapitelüberschriften, Untertitel und Fließtexte.

Titel oder Überschriften sind plakativ, Fließtexte informieren. Wer sich hier unsicher ist, macht auf dem eigenen Drucker den Test. Probieren Sie einige Schriftarten und Schriftgrößen aus, Schriften wirken auf dem Monitor anders als gedruckt. So finden Sie schnell eine passende Schrift in der richtigen Größe. Eine Schrift sollte zum Thema passen, z.B. Familien- oder Kinderbücher, hier verwendet man eine etwas größere Schrift, z.B. Comic Sans, Giulia oder Mikkle Sans. Für Chroniken eignen sich Corbel, Calibri oder Georgia, bei Reisebüchern sind es Schriften, die zum Land oder der Region passen. Moderne Themen benötigen eine moderne Schrift und das Hobby wird mit einer Handschrift beschrieben.

Wenn Sie sich entschieden haben, können Sie diese Schriftart in der Gestaltungssoftware einstellen. Öffnen Sie ein leeres CEWE FOTOBUCH und klicken Sie auf dem Einband den Textplatzhalter für den Buchtitel doppelt an. Es öffnet sich rechts in der Bildschirmansicht der Bereich „Bearbeiten“. Wählen Sie nun die Schriftart aus und legen Sie die Größe und Farbe fest. Anschließend klicken Sie „Auf weitere Objekte anwenden“. In diesem Fenster werden die Einstellungen für alle Innenseiten, die Schriftart und die Größe mit dem Setzen der Häkchen festgelegt. Weil auf dem Einband oft eine andere Schrift zum Einsatz kommt, wird er in der Regel nicht mitausgewählt.

Tip: Häkchen bei Hervorhebungen, Ausrichtungen und Innenabstand entfernen. Damit ist die Schriftart und die Größe für das CEWE FOTOBUCH eingestellt.

Hinweis: Trotz dieser Einstellungen können Sie jeden Text individuell ändern und umformatieren.

Mein persönlicher Tipp: Wenn Sie die Gestaltungssoftware schließen, werden diese Einstellungen zwar gelöscht, aber die bereits eingefügten Texte sind so wie eingestellt gespeichert. Öffnen Sie also das gespeicherte Projekt, klicken Sie einen bereits eingefügten Text an und übernehmen Sie die Einstellungen im Bereich „Bearbeiten“ wie eben beschrieben. Schon ist die Schriftart wieder gespeichert.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!



Andreas Scholz

ist bei CEWE seit 2010 für den Bereich Schulung und Workshops zur Gestaltung vom CEWE FOTOBUCH zuständig. Er schult jährlich bis zu 10.000 Teilnehmer via Internet in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zusätzlich erstellt er Handbücher und kleine Videoclips zur Gestaltung und führt Workshops auf großen Veranstaltungen durch.

Durch seine Tipps und Tricks ist es vielen Teilnehmern gelungen Ihre eigenen CEWE FOTOBUCH Kreationen noch interessanter und vielfältiger zu gestalten.

CEWE Webinare: Fotobuchgestaltung leicht gemacht

CEWE FOTOBUCH-Gestaltung von Zuhause aus leicht erlernen. Unsere Experten erklären die

Funktionen der Gestaltungssoftware in kostenlosen Webinaren und beantworten Ihre Fragen.

Die nächsten Termine:

31.08.2020 - 09:30

Grundlagen Der CEWE FOTOBUCH Gestaltung: Basiswissen Teil 1

07.09.2020 - 18:30

Grundlagen Der CEWE FOTOBUCH Gestaltung: Basiswissen Teil 2

16.09.2020 - 09:30

Kreative CEWE FOTOBUCH Gestaltung - Teil 1

30.09.2020 - 18:30

Kreative CEWE FOTOBUCH Gestaltung - Teil 2

14.10.2020 - 09:30

Kreative CEWE FOTOBUCH Gestaltung - Teil 3

Anmeldung unter:

www.cewe-fotoservice.at/cewe-fotobuch/webinare.html

Simple Design:

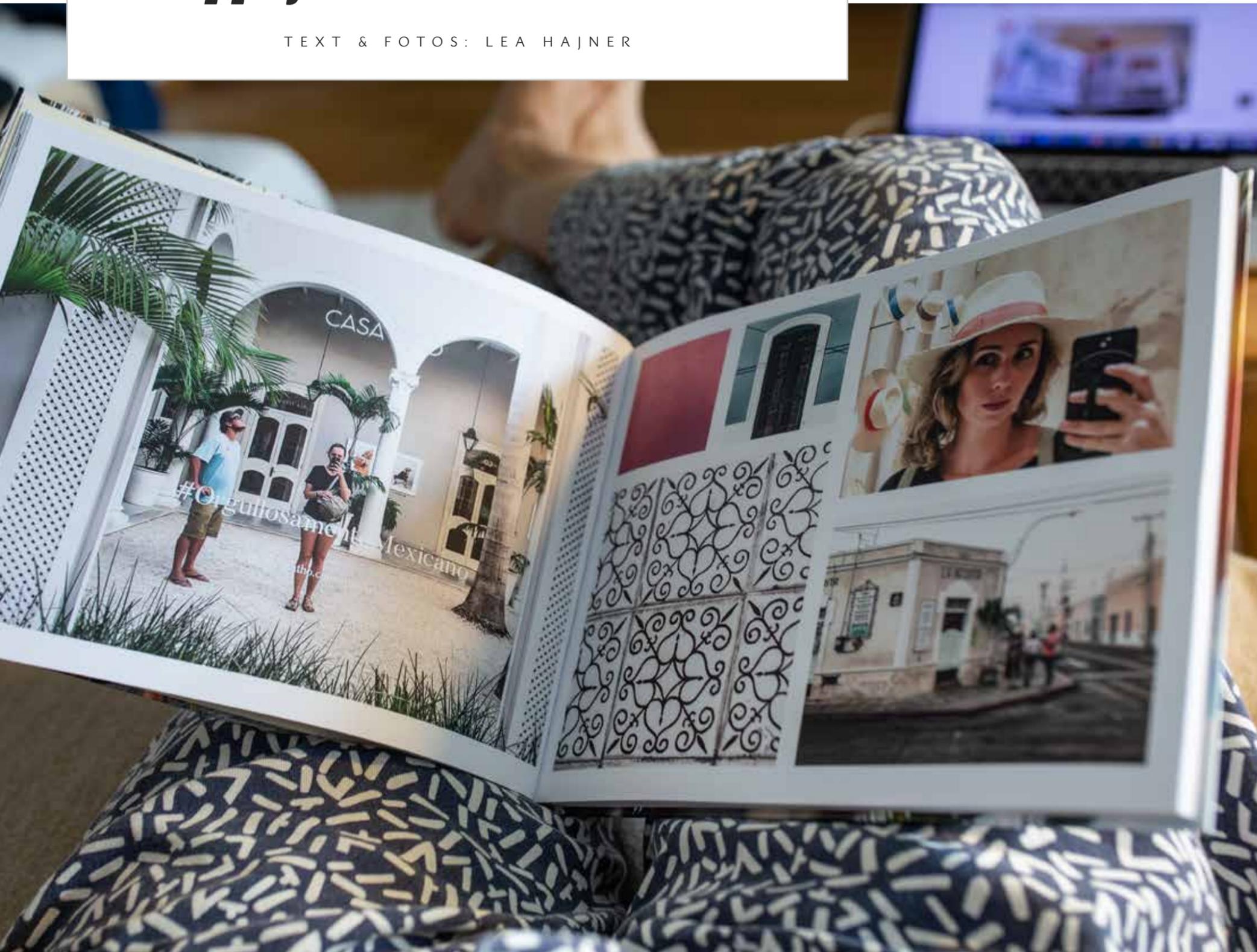
10 Tipps für Ihr CEWE FOTOBUCH

TEXT & FOTOS: LEA HAJNER

Reisebloggerin und Autorin Lea Hajner hat von ihrer letzten großen Reise nach Mexiko und Belize vor den COVID-19-Einschränkungen ein Fotobuch erstellt. Das Resultat kann sich sehen lassen. Einen Auszug ihrer Tipps und Tricks verrät sie uns hier.

Die CEWE FOTOBUCH Software ist in vielen Bereichen selbsterklärend, und wer bereits mit Programmen wie InDesign gearbeitet hat, findet sich ohnehin schnell zurecht. Die folgenden 10 Tipps sind bei der Erstellung eines besonders einfachen Designs hilfreich.

Für alle, die die „Less is more“-Philosophie lieben und ihre Fotos für sich sprechen lassen wollen.



1 Titelbild über den Buchrücken ziehen

Ich war sehr erfreut, zu sehen, dass ich diesmal, anders als bei den zwei Fotobüchern, die ich schon habe, mein Titelbild über den Buchrücken ziehen kann. Das sorgt für einen besonders schönen und professionellen Look.



2 Seitenfavoriten erstellen

Ein einheitliches Seitenlayout bringt Ruhe ins Design. In der Software gibt es bereits verschiedene Vorlage für Seiten, bei denen man nur mehr die entsprechenden Fotos in die markierten Felder ziehen und anpassen muss. Dabei kann man zwischen vielen verschiedenen Vorlagen wählen, die jeweils 0 bis

12 Fotos pro Seite unterbringen. Aus diesen Vorlagen habe ich mir 17 schöne Seitenkombis rausgesucht. In Summe waren es dann 8 Doppelseiten-Kombis und eine Seite mit einem bereits inkludierten Textfeld. Die habe ich jedes Mal als Basis genutzt, wenn ich neue, leere Seiten hinzugefügt habe.



3 Einheitliche Struktur finden

Wie in einem „echten Buch“ üblich habe ich mir vorher Kapitel für das Fotobuch überlegt. Bei der mehrwöchigen Rundreise ging das ganz leicht nach Locations. Immer wenn wir geografisch an einem neuen Ort ankommen, erkennt man das optisch an einem einseitigen Foto.

So kann man den Ortswechsel ganz schnell und ohne große Erklärungen erkennen. Das funktioniert, wie ich finde, sehr gut. Eine andere Art der Strukturierung könnte auch eine thematische Reihung sein: Strandfotos, Ausflugsfotos, Essensfotos. Oder eine Aufteilung der Sicht auf den Urlaub nach unterschiedlichen Familienmitgliedern.



4 Farben und Muster

Ich habe während der Reise bereits mit dem Gedanken gespielt, ein Fotobuch zu erstellen. Unter anderem, weil ich sehr gerne Fliesen, Muster und Farben fotografiere – solche Fotos schaut man sich zuhause am Computer leider erfahrungsgemäß nie wieder an. Wenn man sie aber kombiniert mit normalen Reisefotos, entstehen visuelle Geschichten. Die Stadt Mérida hat mich mit ihren vielen bunten Fassaden beeindruckt, auf der Beispielseite habe ich diese Fotos ähnlich einer Collage zu einem Bild verschmelzen lassen.



Kleiner Tipp am Rand:

Manchmal kann man Fotos interessanter oder schöner aussehen lassen, wenn man sie mit Hilfe von Rahmen fotografiert. Ob das nun deine Hände sind, die herzförmig die Sicht auf den Strand freigeben oder dein Handy, das den bunt gedeckten Tisch fotografiert, ist ganz deiner Kreativität überlassen.



5 Bildausschnitte wählen

Neben einer automatischen Bildoptimierung im Labor (habe ich ausgeschaltet), kann man seine Bilder auch selbst optimieren und bearbeiten. Wichtig ist es aber auch, mit Bildausschnitten zu spielen – man muss schließlich (gerade bei solchen Collage-Seiten) nicht immer das ganze Bild zeigen, um ein schönes, interessantes Foto zu haben. Manchmal erzählt ein Ausschnitt mehr als das gesamte Bild.



6 Titelbild

Das eine Bild, das alles sagt und trotzdem Lust auf mehr macht. Keine Sorge, auch große Verlage führen oft längere Diskussionen darüber, welches Foto nun auf die Titelseite soll. Folgende Überlegungen haben mir geholfen bei der Suche: Wo hat es mir besonders gut gefallen? Welches Foto ist aussagekräftig für die Reise? Wen möchte ich am Titelbild sehen? In technischer Hinsicht zahlt es sich aus, ein hochauflösendes Foto zu wählen.



7 Veredelung

Um einen kleinen Aufpreis kann man die Schrift am Titelblatt veredeln lassen in Gold, Silber oder Roségold. Der Druck ist dann sichtbar glänzend und spürbar vertieft. Ich habe mich schlussendlich dagegen entschieden, für ein anderes Fotobuch (z.B. für eine Hochzeit) ist es aber sicherlich eine coole Option!

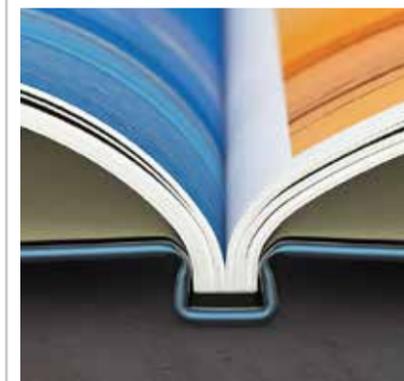


8 Kleine Notizen am Rande

Wenn du in 1, 2, 5 oder 10 Jahren durch das Buch blätterst, weißt du vermutlich nicht mehr genau, wo was war. Oft fragen auch Freunde nach Reisetipps und dann ist es praktisch, wenn man offline einfach nachschauen kann, wie das eine tolle Restaurant hieß auf Cay Caulker oder wo genau dieser eine Strand war. Also habe ich in dezenter Schrift hin und wieder kleine Bilduntertitel ins Bild geschrieben.

9 Mattes Papier

Ich persönlich mag glänzende Fotobücher nicht so gerne, mir gefällt es besser matt. Mattes Papier passt auch besser zum einfachen Design und da mir die Haptik des Buches sehr wichtig ist, habe ich dafür gerne mehr gezahlt. Diese Entscheidung kannst du übrigens auch erst ganz am Schluss noch treffen, wenn das Buch inhaltlich bereits fertig ist. Je mehr Seiten, desto mehr kostet es natürlich, daher finde ich diese Option, zum Schluss mit den Preisen spielen zu können, sehr gut. Mein Buch wurde schlussendlich auf Premium-Matt Papier gedruckt, welches vor allem bei hellen Motiven wunderschön aussieht. Bei sehr vielen dunklen Fotos geht auf mattem Papier allerdings mehr Kontrast verloren – für diesen Fall würde ich ein anderes Papier vorziehen. Es kommt also auch immer auf den Grund-Farbtönen der Bilder an.



10 Reiseinfos

Ein Fotobuch von einer Reise macht man im Normalfall für sich selbst oder jemanden, mit dem man gereist ist, nicht für die Öffentlichkeit. Ich finde es schön, wenn die digitalen Erinnerungen einen Platz im Bücherregal finden und wir ab und zu die Bücher in die Hand nehmen. Deswegen habe ich ganz hinten eine Seite mit den Infos dazugeschrieben: Wo wir wie lange waren und was besonders schön war. Von wann bis wann wir unterwegs waren, steht auch dabei.



Fazit

Ich konnte mein Buch zwei Wochen später im Geschäft abholen, verpackt in einen Kartonbrief und einmal in Plastik eingeschweißt. Mit meinen gesammelten Erfahrungen würde ich ein solches Fotobuch sofort wieder bestellen – auch wenn es kein ganz günstiger Spaß ist. Aber für einen mehrwöchigen Urlaub etwas, was man einplanen kann, schließlich gibt man rund um eine Reise immer Geld für diverse Gadgets aus.

Mein Tipp lautet also: Wenn man eine Reise plant, kann man in die Reisekosten bereits ein

CEWE FOTOBUCH vorab einkalkulieren.

Von einem Fotobuch hat man lange was, und meiner Erfahrung nach ist es viel schöner und haltbarer als eingeklebte Fotos in einem Album, wo sich früher oder später immer der Kleber löst, etwas zusammenklebt oder die Schrift verschmiert ist.

Ich hoffe, die Tipps helfen euch bei eurem nächsten Fotobuch Projekt. Viel Spaß wünscht, Lea Hajner.

Lea Hajner, www.escape-town.com

5 Lieblingsorte in Salzburg

Tipps für den perfekten Städteurlaub in der Heimat.

TEXT & FOTOS: KATHARINA WERNI &
ROMEO FELSENREICH



Die imposante
Festung Hohensalzburg
im Abendlicht.

Romantische Gässchen, prunkvolle Fassaden und eine alles dominierende, imposante Festungsanlage – Salzburg ist bezaubernd schön. Jetzt, wo Fernreisen buchstäblich in die Ferne rücken, bietet sich ein Heimaturlaub mehr denn je an. Wir sind der Meinung: Die beste Zeit für eine Reise nach Salzburg ist genau jetzt.

Oft liegt das Schöne so nah. In diesem Fall ist es Salzburg – jene Stadt, die pittoresk ist wie keine zweite in Österreich. Wir zählen zu jenen Österreichern, die Salzburg jahrelang links liegen gelassen haben. Zu viele Menschen, zu touristisch, so lauteten unsere Vorurteile – nicht ganz unberechtigt, wie wir zugeben müssen. Dieses Jahr ist allerdings alles anders. Wer Lust auf eine Städtereise hat, dem können wir Salzburg nur wärmstens ans Herz legen. Wir verraten Ihnen, welche Highlights bei einem Besuch in der Mozartstadt nicht fehlen dürfen.

1 Kapuzinerberg

Wie man einen Aufenthalt in Salzburg am besten startet? Unser Vorschlag: Mit dem tollsten Ausblick auf die Mozartstadt. Dafür ist ein wenig Kondition notwendig. Der Aufstieg erfolgt beispielsweise über die sogenannte Imbergstiege. Gut 250 Stufen gilt es zu bezwingen, ehe man die Aussichtsplattform am Kapuzinerberg erreicht. Oben angekommen, wird man mit dem Postkartenmotiv schlechthin belohnt. Der Ausblick auf die Altstadt Salzburgs samt Festung Hohensalzburg ist sagenhaft und zu jeder Tages- und Jahreszeit fantastisch. Ganz besonders schön finden wir es hier oben allerdings zum Sonnenuntergang.

Unser Foto-Tipp: Wer vom Aussichtspunkt entlang der Wehrmauer Richtung Osten weiterspaziert, der erhält sogar noch eindrucksvollere Perspektiven auf Salzburg. Hier oben haben wir kurz vor Sonnenuntergang eines unserer Lieblingsfotos aus Salzburg gemacht.



Den besten Ausblick auf Salzburg genießt man vom Kapuzinerberg.

2 Festung Hohensalzburg

Am Vortag noch aus der Ferne betrachtet – jetzt wird es Zeit, der wichtigsten Sehenswürdigkeit und dem Wahrzeichen Salzburgs einen Besuch abzustatten. Die ikonische Festung Hohensalzburg thront auf dem Festungsberg, der sich mitten in der Altstadt Salzburgs erhebt. Man erreicht sie entweder zu Fuß oder aber mit der sogenannten Festungsbahn, einer Standseilbahn, welche im 10-Minuten-Takt verkehrt und Besucher in gerade einmal einer Minute in die Höhe bringt. Der äußere Bereich der Festung kann kostenlos besichtigt werden. Von hier genießt man bereits einen herrlichen Blick hinab Richtung Altstadt. Wer möchte, der kann die Innenräumlichkeiten der Festung besichtigen. Hier sind mehrere Museen und Ausstellungen untergebracht.

Unser Foto-Tipp: Eines unserer persönlichen Highlights ist der Ausblick vom Reckturm, einem der Türme der Festungsanlage. Hier dürfen Sie sich auf einen sagenhaften 360-Grad-Blick auf Salzburg und die benachbarten Berggipfel freuen.



Eine Sünde wert: Die Original Salzburger Mozartkugeln der Konditorei Fürst.



Katharina und Romeo sind die Autoren des Reiseblogs "Sommertage". Gemeinsam bereisen sie seit vielen Jahren die Welt und teilen auf ihrem Blog ihre Leidenschaft fürs Reisen und für die Fotografie.

www.sommertage.com



Wunderschöne Fassaden wie diese sind in der gesamten Altstadt Salzburgs zu finden.



Der barocke Salzburger Dom ist das bedeutendste sakrale Bauwerk der Stadt.



Kaffee & Kuchen mit Ausblick auf den Alten Markt gibt's im Café Tomaselli.



3 Café Tomaselli

Die verdiente Pause vom Sightseeing gönnen wir uns am liebsten im altherwürdigen Café Tomaselli. Dieses Urgestein von einem Kaffeehaus (es ist tatsächlich das älteste der Stadt) befindet sich im Herzen der Salzburger Altstadt, genauer gesagt am Alten Markt. Das charmante Interieur wirkt wie einem Heimatfilm entsprungen. Unser Lieblingsplatz befindet sich im 1. Stock – auf der Terrasse des Café Tomaselli. Mit ein bisschen Glück ergattert man nämlich einen der beliebtesten Plätze am Geländer mit Blick auf den Alten Markt. Ganz ehrlich: Da schmeckt der Kuchen gleich doppelt so gut. Apropos Kuchen – die Mehlspeisen im Tomaselli sind sehr zu empfehlen!

4 Getreidegasse

Ein Spaziergang durch die berühmteste Gasse der Stadt gehört bei einem Aufenthalt in Salzburg einfach dazu. In der Getreidegasse ist Mozarts Geburtshaus zu finden – eines der meistfotografierten Ge-

bäude der Stadt, das man üblicherweise schon von der Ferne an der Menschentraube erkennt, die sich vor dem Haus versammelt.

5 Mirabellgarten

Kein Geheimtipp, aber unbedingt einen Besuch wert ist der Mirabellgarten samt Schloss Mirabell. Der barocke Mirabellgarten ist in architektonischer Hinsicht wirklich ein Schmuckstück: Man spaziert hier durch eine wunderschön angelegte, herrlich gepflegte und herausgeputzte Gartenanlage. Ganz abgesehen davon beherbergt der Mirabellgarten eines der Postkartenmotive Salzburgs schlechthin. Von der Westseite des Schlosses blickt man über die Gartenanlage samt der Festung Hohensalzburg im Hintergrund. Vielleicht ist es jetzt, während der Corona-Krise, etwas einfacher als sonst, die Traumkulisse ohne Menschenmassen einzufangen. Üblicherweise ist der Mirabellgarten nämlich eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Salzburgs.

Unser Foto-Tipp: Viele verpassen es, einen Blick ins Innere des Schlosses zu werfen. Hier befindet sich der berühmte Marmorsaal, in dem regelmäßig Trauungen stattfinden.

Weitere Highlights

Das war natürlich längst nicht alles! Domplatz, Residenzplatz, DomQuartier oder Mönchsberg – Salzburg bietet mehr Sehenswürdigkeiten, als man an einem Wochenende erkunden könnte. Wie wäre es außerdem mit einem Ausflug in die Berge? Im Salzburger Land warten so einige Gipfel darauf, erklommen zu werden. Noch mehr Inspiration für Salzburg und Umgebung finden Sie auf unserem Blog:

www.sommertage.com

Mein Leben mit Fotos

Ob als kleines Geschenk, aufwändig gestaltetes Fotobuch oder einfach für mich selbst: Mit Fotos machen wir unser Leben schöner.

An Bildern mangelt es uns meistens nicht: Wir sind in unserer Welt umgeben von visuellen Reizen, haben selbst viel zu viele Fotos auf dem Handy. Aber sind es die richtigen Bilder, die wir jeden Tag sehen? Warum machen wir nicht mehr aus all den Fotos, mit denen wir unser

Leben einfangen? Denn klar ist: Nie zuvor war es so leicht, sich mit schönen Momenten zu umgeben, wirklich persönliche Geschenke zu machen – und sich so einfach jeden Tag am eigenen Leben zu erfreuen.

Freundschaft

Wer auf dem Handy durch seine Fotos scrollt, entdeckt lustige Schnappschüsse, Fotos vom gemeinsamen Konzertbesuch, starke Motive vom Kurztrip oder Selfies vom Mädelsabend. Feiern Sie diese schönen Momente – in Form einer kleinen Aufmerksamkeit, die auch

in Zeiten des räumlichen Abstands echte Nähe vermittelt. Das kann ein CEWE FOTOBUCH sein oder auch eine Handyhülle. Wenn Sie mögen, nutzen Sie die Post, um Ihr Geschenk gleich auf den Weg zu bringen.



CEWE FOTOBUCH Quadratisch

Ein quadratisches Fotobuch gibt es in den Formaten 21 x 21 cm und 30 x 30 cm. Allein schon aufgrund des Formates ein echter Hingucker.

KLEINE GESTEN MACHEN OFT DIE GRÖSSTE FREUDE.

Sideflip Handyhülle

Dieses Etui in edler Lederoptik schützt Ihr Smartphone von allen Seiten – individuell bedruckt mit Ihren schönsten Fotos.



Unsere Hochzeit

Es gibt keinen zweiten Anlass, in den wir so viel Zeit für die Vorbereitung stecken. Monate im Voraus wird alles akribisch geplant – alles für den einen perfekten Tag. Fotos sind das beste Medium, um sich den Tag der Hochzeit immer wieder gebührend vor Augen zu

rufen. Unsere Tipps: Das schönste Bild des Brautpaares für die Wand, zum Beispiel im Schlafzimmer, ein stilvolles CEWE FOTOBUCH und eine Dankeskarte, die noch lange bei den Gästen an der Pinnwand hängen wird.

**SO KANN MAN SICH
JEDEN TAG WIEDER AN
DEN SCHÖNSTEN TAG
IM LEBEN ERINNERN.**

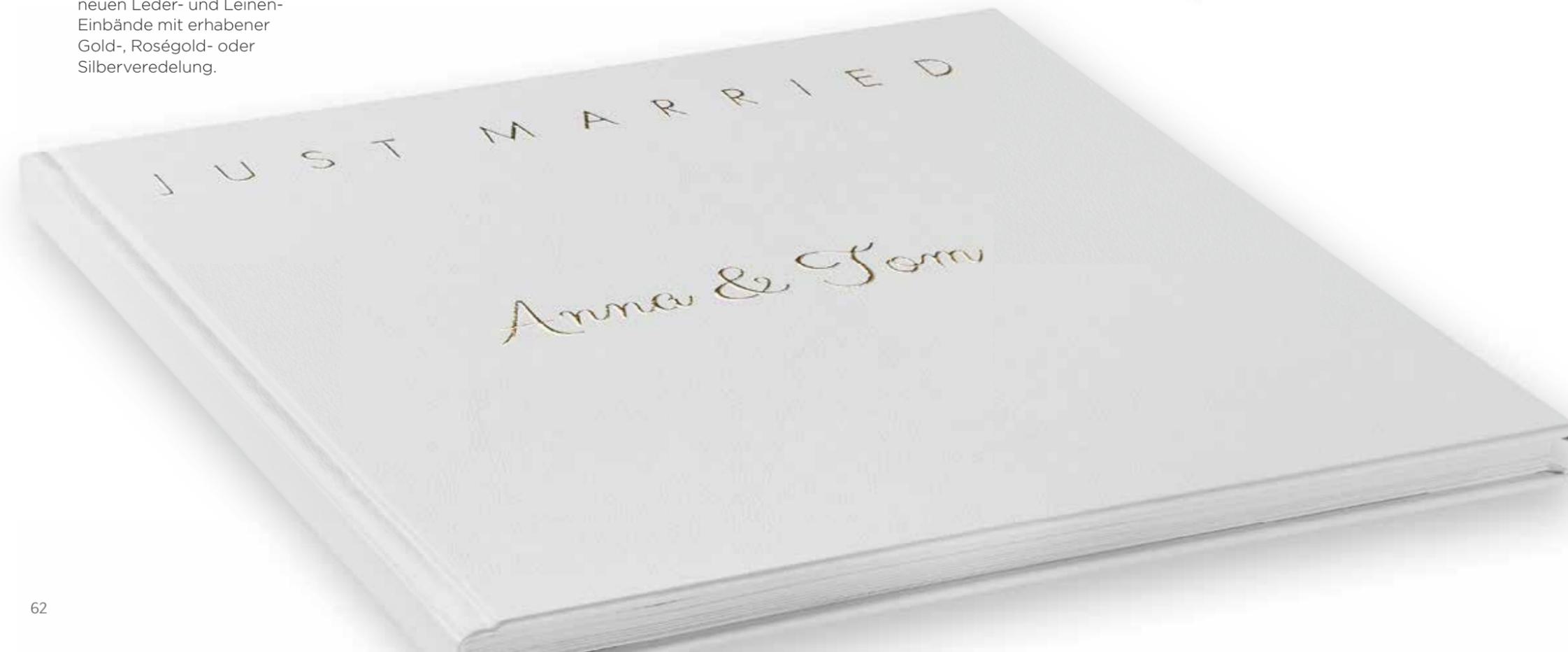
CEWE FOTOBUCH XL

Entdecken Sie jetzt unsere neuen Leder- und Leinen-Einbände mit erhabener Gold-, Roségold- oder Silberveredelung.



Foto auf Alu-Dibond

Genießen Sie Ihr Foto in stilvoller Eleganz ohne Reflexionen.



Klappkarte XL Falz lang

Diese Klappkarte bietet besonders viel Platz für liebe Worte.

Baby

Ein Baby zu bekommen, ist ein Wunder und genauso schön wie unfassbar. Dieses besondere und einzigartige Glück möchten die meisten Eltern mit Familie und Freunden teilen. Ein Klassiker ist eine individuell gestaltete Grußkarte – natürlich mit Foto des Sprösslings.

Ein tolles Geschenk zum Beispiel für die stolzen Großeltern ist das Glasfoto. Und wenn der Nachwuchs ein paar Monate älter ist, kommt „Mein erstes CEWE FOTOBUCH“ mit Fotos der Familie auf dicken, kindertauglichen Seiten.



Glasfoto

Das elegante Glasfoto ist perfekt als Dekoration für Schreibtisch, Sideboard und vieles mehr geeignet.

Klappkarte 14x14 cm

Dieses trendige Format ist ideal für besondere Botschaften.



CEWE FOTOBUCH Kids

22 extradicke und abgerundete Seiten mit Ihren persönlichen Bildern bringen Ihren Nachwuchs zum Strahlen.



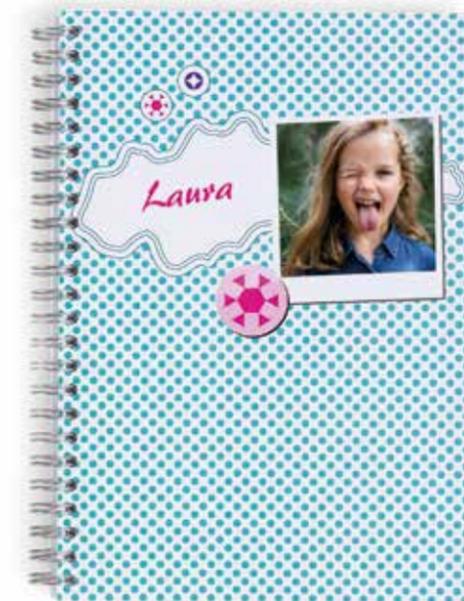
Schulstart

Wenn die Schule nach den Sommerferien wieder losgeht, brauchen die lieben Kleinen allerlei neues Material. Klar, vieles gibt die Schule vor – aber abseits der offiziellen Einkaufsliste gibt es Platz für individuelle Fotogeschen-

ke. Das können ebenso schöne wie nützliche Dinge sein wie ein Schülerkalender oder Collegenblock mit Foto auf dem Cover, eine Trinkflasche oder eine Brotdose: So macht die Pause noch mehr Spaß!

Brotdose

Diese Brotdose hält nicht nur die Snacks frisch, sondern wird durch Ihr Lieblingsfoto auf dem Deckel zum Unikat.



Schüleragenda

Mit diesem stylischen Schülerkalender bleiben sämtliche Termine, die das Schuljahr bringt, im Gedächtnis.

» MEINE BROTDOSE
FINDE ICH IMMER
LEICHT WIEDER.«



Zum Geburtstag

Was sollen wir bloß schenken? Das fragt sich wohl jeder ein paar Mal im Jahr: Man will ja, hat aber keine Idee – und will vor allem nichts Unpersönliches schenken. Vom gemeinsamen Urlaub letztes Jahr ein CEWE FOTOBUCH ist

sicher eine gute Überraschung. Nicht genug zusammen erlebt? Dann bieten sich Fotogeschenke an, für die ein einziges Foto reicht. Eine witzige Idee, schnell umgesetzt – und einzigartig.



Premium Herzkissen

Mit dem romantischen Herzkissen aus weicher Mikrofaser zeigen Sie Ihre schönsten Fotos, beidseitig und ganzflächig gedruckt.

**PERFEKTE GESCHENKE
FÜR JEDEN, DER SCHON
ALLES HAT.**

Profi-Kochschürze

Eine selbstgestaltete Schürze ist das perfekte Geschenk für alle, die gerne grillen und kochen.



hexxas

Die sechseckigen Foto-Kacheln aus hochwertigem Hartschaum verleihen Ihren Motiven einen außergewöhnlich intensiven Look.

Unser Verein

Fotografieren gehört im Vereinsleben einfach dazu: Siege und Niederlagen, Jahreshauptversammlung und Party, Jung und Alt, ausgelassene Freude und ernster Wettkampf. Aus diesem fotografischen Schatz kann man viel machen – vom CEWE FOTOBUCH bis zum Wandbild. Wie wäre es mit einer Zusammenstellung der

ganzen Mannschaft im trendigen hexxas-Format? Die Fotokacheln haben einen riesigen Vorteil: Sie sind wahnsinnig flexibel einsetzbar. So können Sie die Fotowand ganz schnell um ein paar Bilder erweitern, umsortieren – oder auch mal einen Spieler komplett auswechseln.

Danke sagen ist ganz einfach

Gestalten Sie an der CEWE Fotostation persönliche Botschaften, Grußkarten oder kreativ gestaltete Fotostreifen.

Mit der CEWE Fotowelt App können Sie jederzeit von Ihrem Tablet oder Smartphone aus Fotoprodukte gestalten. Dank der intuitiven Bedienung werden Sie erstaunt sein, wie flott und mühelos Ihnen die Fotoprodukte gelingen. Egal, ob Sie gerade unterwegs sind oder gemütlich auf der Couch entspannen:

Im Handumdrehen gestalten Sie Ihr individuelles CEWE FOTOBUCH, einen kreativen CEWE KALENDER, eine Handyhülle und viele weitere Fotoprodukte aus unserem Sortiment. Mit der CEWE Fotowelt App können Sie natürlich auch Ihre Fotoabzüge bestellen.



Sofortfoto
mit Text
15x15cm

**DIE CEWE FOTOSTATION
BIETET IHNEN VIELE KREATIVE
MÖGLICHKEITEN FÜR PERSÖNLICHE
BOTSCHAFTEN.**



Sofortfoto-
streifen
5x15cm

**CEWE Fotostation:
Fotos sofort drucken und mit-
nehmen – direkt vom Smartphone
oder anderen Speichermedien.**



Sofortgrußkarte 10x15cm



Sofortfoto 15x20cm

Impressum

Herausgeber:

CEWE Fotovertriebsgesellschaft
mbH Karl-Farkas-Gasse 22
1030 Wien

in Kooperation mit

IMH Imaging Media House GmbH
& Co. KG, Grete-Mosheim-Straße
7, 80636 München
www.imaging-media-house.de

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):

Monika Michalikova

Lektorat:

Greta Sparer

Layout:

Melanie Schulz
Katarzyna Czatrowska

Redaktion:

CEWE Fotovertriebs-
gesellschaft mbH
Karl-Farkas-Gasse 22
1030 Wien

Druck:

Cromwell a. s.
Lamačská cesta 22
SK - 841 03 Bratislava

Bildnachweis:

Titelfoto: ©Gettyimages-
Nr. 937911144 ©CEWE Stiftung
& Co. KGaA; ©Shutterstock;
©Thinkstock; ©Fotolia;
©iStockphoto; ©Gettyimages

Sie finden uns auch auf Social Media



@cewe.oesterreich



@cewe_oesterreich



CEWE Österreich

#cewemagazin

Vorfreude

In der nächsten Ausgabe finden Sie...

Fotowettbewerb CEWE PHOTO AWARD 2021 - Best of Österreich

Neuere Perspektiven im Wohn-
zimmer, Urlaubsbilder der letz-
ten Reisen oder Detailaufnahmen
aus dem Garten: Auch in diesen
Zeiten können wir die Schönheit

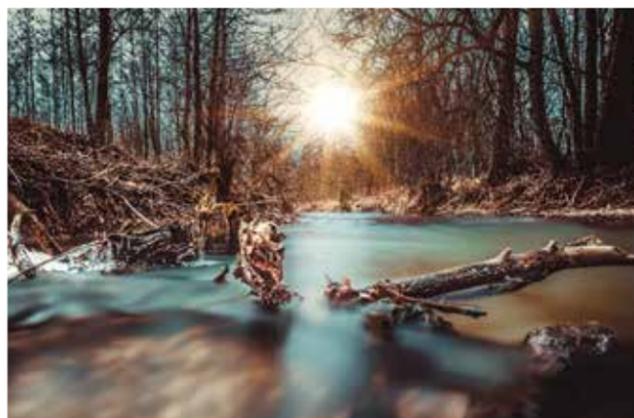
der Welt entdecken. Machen Sie
mit Ihrer Kamera oder dem Smart-
phone Fotos und teilen Sie sie im
CEWE Photo Award 2021 mit der
Welt. abzüge bestellen.



◀ „Treffpunkt Futterstelle“ von Karl Buchner
CEWE Photo Award 2021 Kategorie „Tiere“



▶ „Alles Ballon“ von
Karl Schneeweiss
CEWE Photo
Award 2021
Kategorie „Architektur und Technik“



◀ „Small River“ von
Reinhard Loher
CEWE Photo
Award 2021
Kategorie „Natur“

Unser Team für Ihre Fragen:

☎ 0800 880 271 (kostenlos)
Montag bis Sonntag:
8:00 bis 22:00 Uhr

✉ info@cewe-fotoservice.at

Blog: cewe-fotoservice.at/blog/
Newsletter: [cewe-fotoservice.at/
service/newsletter.html](https://cewe-fotoservice.at/service/newsletter.html)

Wie gefällt Ihnen unser Magazin?

Welchen Artikel finden Sie
besonders interessant oder was
wünschen Sie sich in unserem
Magazin? Senden Sie uns gerne
Ihr Feedback per Email an
magazin@cewe-fotoservice.at

Wir freuen uns!



MESSE+FESTIVAL

Fotografie | Reise | Film+Video

30. - 31. Oktober 2020

Pyramide Wien/Vösendorf

Neue Location

Ab 1. August: wirf einen Blick in das Rahmenprogramm 2020
und sichere dir online deine Tickets zum Vorverkaufspreis.



www.photoadventure.at

ab
7,95 €*



* Unverbindliche Preisempfehlung. Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten gemäß Preisliste unter: www.cewe-fotoservice.at/service/preisliste.html

mein
cewe fotobuch

cewe-fotoservice.at